

PERCHTOLDSORFER

P'Dorf Rund

RUNDSCHAU 9/07

Wasser ist Leben

100 Jahre kommunale
WASSERVERSORGUNG

Opern-Uraufführung

TAROT erzählt eine
schöne Geschichte

Dichtes Veranstaltungsprogramm

HUATzeit mit großer
Huat-Ausstellung

Alternative Fortbewegungsmittel

AUTOFREIER TAG im
Zeichen klimafreund-
licher Mobilität





**NOTAR &
WIRTSCHAFTS-
MEDIATOR**

DR. MARTIN DRAXLER
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12
Tel. 01/867 48 80, Fax DW 80



www.drx.at

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**
Begleitung in Würde

Abholungen
Überführungen im In- und Ausland
Erd- und Feuerbestattungen
Exhumierungen
Trauergespräche auf Wunsch zu Hause
Druck von Parten und Trauerbildern
Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

24* TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

Mödling Badstraße 6 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/485 83	Brunn am Geb. Kirchengasse 12 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/377 697	Perchtoldsdorf Marktplatz 11 Mo-Fr 8-12 Uhr Tel.: 01/866 83 - 80	Kaltenleutgeben Ortsfriedhof nach Vereinbarung Tel.: 02238/778 66
--	---	---	--

24* Abholdienst: 02236/485 83 | www.bestattung-moedling.at

Factual® - Bernt

IHR **Factual** PARTNER FÜR FENSTER, HAUSTÜREN & SONNENSCHUTZ



Fenster aus Kunststoff,
Holz, Holz/Alu (auch mit
EINBRUCHHEMMENDER
Ausführung), Haustüren,
Rollladen, Jalousien,
Insektenschutz,
incl. FIRST-CLASS Montage



Herbert Böcklweg 6 • A-2380 Perchtoldsdorf • Mob. 0664 3121063
Tel (01) 8656139 5 • FAX (01)8656139 6 • E-MAIL: h.bernt@kabsi.at

Radio-Fernseh-
Techniker-Meister

☎ 869 70 20
(0222)
PERCHTOLDSORF,
HOCHSTRASSE 51

- SATELLITENANTENNEN
- HIGH TECH-ARTIKEL
- VIDEOTECHNIK

TV-NEDBAL

- AUTORADIOS
- TV-GERÄTE
- CD-PLAYER

Premiere-Shop



**mazda
HEISS**

www.mazdahis.at
Brunnerfeldstr. 69, 2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01/86 925 98, Fax.: 01/86 925 98



Schiebetür-0uvertüre!
Die Mazda Sommerfestspiele.



Der Mazda5 mit zwei serienmäßigen Schiebetüren. Jetzt mit € 2.000,-* Eintauschprämie!

* Eintauschprämie muss mindestens 3 Monate auf den Neuzugriff angesetzt gewesen sein. Aktion/Auslieferung gültig bis 27.9.2007 bzw. solange der Vorrat reicht. Verbrauchsweite 6,3-8,2 l/100 km, CO₂-Emission 175-198 g/km, Tyndallfoto.



www.mazda.at

MAZDA5. NOW THAT'S 2007-2007



Bürgermeister Martin Schuster

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

Gestaltung des Gebäudes wird man die natürlichen Umwelt-Gegebenheiten selbstverständlich besonders berücksichtigen.

Insgesamt sind 158 Zimmer geplant. In einem modernen Therapiebereich wird ein breites Angebot an effizienten Rehabilitationsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Medizinische und therapeutische Hilfe kann von den Patienten während ihres meist mehrwöchigen Aufenthalts jederzeit und direkt im Haus in Anspruch genommen werden. Neben zahlreichen Impulsen für die Perchtoldsdorfer Wirtschaft werden am Standort mehr als 80 hochwertige Arbeitsplätze im Gesundheitsbereich generiert. Der Beginn der ca. 18 Monate dauernden Bauarbeiten ist noch für 2007 vorgesehen.

Die **Neuaufgabe des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans** ist als Entwurf fertig und wird nach Inkrafttreten des aufgrund einer Perchtoldsdorfer Idee und Strategie geänderten NÖ Raumordnungsgesetzes öffentlich aufgelegt werden (voraussichtlich ab Mitte September 2007). Sie basiert – ganz im Sinne der Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses *PerchtoldsdorfDialog* – auf einer griffigen Strategie zur Verhinderung großvolumiger Wohnbauten und diesbezüglicher Begehrlichkeiten mancher Bauträger. Die Gemeinde ist nämlich ermächtigt, mit Bauland-Wohngebiet zum Beispiel den Zusatz „maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück“ zu verbinden.

Unter vielen anderen Änderungspunkten findet sich auch die Erweiterung des Baulandes im **hinteren Bereich des Rathauses**. Für diese gemeindeeigene Fläche, die derzeit als Lager- und Abstellplatz verwendet wird, soll im Flächenwidmungsplan die Option für eine sinnvolle Nutzung durch die Gemeinde ermöglicht werden.

Das ist ein ganz sachliches Thema im Sinne der Nutzung von Gemeindeeigentum unter den Gesichtspunkten Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Ob und was wir dort für die Gemeinde umsetzen können, wird sicher im Rahmen einer breiten Bürgerbeteiligung besprochen, und ich lade alle politischen Parteien herzlich ein, an diesem Diskussionsprozess konstruktiv mitzuarbeiten und ihre Ideen einzubringen. Eine Verkehrsfreigabe des Fußgängerweges Wallgraben oder des Begrüschparks steht dabei nicht zur Diskussion.

Die **Pestsäule am Marktplatz** ist nach einer großen Pestepidemie im Jahre 1713 an der Stelle des mittelalterlichen Prangers errichtet worden. Bewitterung und Umwelteinflüsse haben der Oberfläche und Statik dieses einmaligen Barockdenkmals in den vergangenen Jahrzehnten so stark zugesetzt, dass die hervorgerufenen Schäden nicht mehr vor Ort behoben werden können. Die Pestsäule – offiziell heißt sie „Dreifaltigkeitssäule“ – ist daher reif für eine Generalsanierung und muss erstmalig in ihrer Geschichte **komplett abgetragen** werden. Sie wird voraussichtlich im Herbst 2007 in ihre Einzelteile „zerlegt“ und im Winter in der Restaurierwerkstätte einer fachgerechten Renovierung unterzogen. Mit ihrer Wiederaufstellung ist erst im kommenden Jahr zu rechnen.

Seit März 2007 gibt es im Haus des **Perchtoldsdorfer Hilfswerks** in der Salitergasse 39 eine neue Kinderbetreuungseinrichtung für die 1–3jährigen. Das Angebot wurde so gut angenommen, dass für eine zweite Gruppe, die mit September gestartet wird, Platzressourcen geschaffen werden mussten und daher weitere Umbauten notwendig wurden.

Der Erfolg dieses Betreuungsmodells ist rasch erklärt: Die Betreuung erfolgt in einer Kleingruppe (max. 15 Kinder) durch qualifizierte Kindergartenpädagoginnen. Der **„Kindertreff“** ist die perfekte Ergänzung zu unserem Tagesmutter-Service, dessen Inanspruchnahme ebenfalls stetig im Steigen begriffen ist.



Foto: Menzl

Als Mnozil Brass 2001 ihr erstes Konzert in Perchtoldsdorf gaben, war das Ensemble schon berühmt. Mittlerweile werden die sieben Musiker in einem Atemzug mit internationalen Weltstars genannt und treten in den renommiertesten Konzertsälen der Welt auf. Einer von ihnen, der Tubist **Wilfried Brandstötter**, lebt mit seiner Familie seit kurzem in Perchtoldsdorf. Am 19. September ist Mnozil Brass in der Burg zu hören. Für das Konzert gibt es bereits jetzt nur noch Restkarten. Näheres Seite 9.

Die **Perchtoldsdorfer Sommerspiele 2007** sind höchst erfolgreich verlaufen. Das Wetter hat erfreulicherweise mitgespielt, und an die 10.000 Besucher kamen zu „Faust“ in den Burghof, was einer hundertprozentigen Auslastung entsprach. Intendant Dr. Wolfgang Löhnert und seine künstlerische Referentin Barbara Bißmeier bewiesen mit der Wahl dieses wieder in Mode gekommenen Stückes, dass Sommertheater durchaus anspruchsvoll sein kann. Die künstlerische Inszenierung durch Regisseur Ioan C. Toma und die souveräne Leistung der Schauspieler wurden an der „ernsten“ Konkurrenz gemessen und von der Kritik sehr gelobt. Die von Perchtoldsdorf eingeschlagene „klassische“ Linie hat sich einmal mehr bewährt und vom großen Angebot an Sommerspielen deutlich abgehoben.

Die Pläne, das seit anderthalb Jahrzehnten im Dornröschenschlaf vor sich hin dämmernde **Rekonvaleszentenheim** einer neuen Bestimmung zuzuführen, sind weit gediehen. Die Unternehmensgruppe der DDr. Wagner Vital- und Kurhotels hat das Altobjekt von der Wiener Gebietskrankenkasse angekauft und wird eine Gesundheitseinrichtung auf gehobenem Niveau im Gebäude realisieren: **das Waldsanatorium Perchtoldsdorf**.

Für die neue Sonderkrankenanstalt in Perchtoldsdorf soll das bestehende Gebäude behutsam renoviert und durch einen passenden Zubau an der Nordseite ergänzt werden, ähnlich wie er bereits in der Zwischenkriegszeit existiert hat. Bei der

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst in Perchtoldsdorf Ihr

Wasser ist Leben
100 Jahre kommunale Wasserversorgung in Perchtoldsdorf Seite 4

Heidepflegeweche 07
Freiwillige Helfer gesucht Seite 5

Opern-Uraufführung
Tarot erzählt eine schöne Geschichte Seite 7

Dichtes Programm
HUATzeit-Veranstaltungen mit großer Huat-Ausstellung Seite 8

Alternative Fortbewegungsmittel
Autofreier Tag im Zeichen klimafreundlicher Mobilität Seite 11

Apotheken- und Ärztedienst Seite 26

Die nächste Ausgabe der Rundschau (10/2007) erscheint Anfang Oktober 2007.
Redaktionsschluss: 12. September 2007



„Pfarrkirche von der Hochstraße mit altem Brunnen“, Mischtechnik, um 1910, von Ludwig Graninger (1852-1941); Privatbesitz.

Ein Ereignis mit weitreichenden Folgen: Die Inbetriebnahme der 1907 fertig gestellten Hochquellenleitung veränderte Perchtoldsdorf.

Vor der Fertigstellung der Hochquellenleitung versorgten sich die Perchtoldsdorfer und Perchtoldsdorferinnen mit Nutzwasser, das sie Brunnen und Bächen entnahmen. Vollerorts gab es Hausbrunnen, aus denen Wasser für die Essenszubereitung, zum Trinken und für die Körperpflege gepumpt und in Zubern in das Haus geschleppt wurde. Natürlich wurde auch das in Tonnen gesammelte Regenwasser verwendet. Die Wäsche wurde oft an öffentlich zugänglichen Wasserstellen gewaschen. „Unsere Groß- und Urgroßmütter brachten die in großen Kupferkesseln gewaschenen, noch von der Hitze des Kochens dampfenden Wäschestücke in Holzbottichen oder Körben zur Schwemme, so zum Beispiel zum Petersbach oder zu der in der Nähe des heutigen Erholungszentrums gelegenen Schwabquelle. Im Sommer wurden die

Wäschestücke dann zum Trocknen auf der Wiese ausgelegt. Ozonisieren würde man diesen Vorgang heute nennen. Eine einfache, aber doch recht beschwerliche Art, das Leinen und die Baumwolle zu bleichen und zu reinigen“, weiß die zuständige Referentin gf. GR Mag. (FH) Marianne Eggl zu berichten.

Die andere Seite, nämlich die der Schmutzwasserentsorgung, erfolgte fast ausschließlich über Senkgruben oder über direkte Einleitung in die Bäche. Hatte ein Haushalt Glück, dann war das Wasser von guter Qualität und nicht verschmutzt oder verseucht. Dieser immer wieder auch durch eine höhere EinwohnerInnen-dichte sowie Verschmutzung durch Abwasserableitung von Produktionsbetrieben auftretende Missstand der Verunreinigung mit Escherichia coli, Typhus oder Chemikalien veranlasste die Perchtoldsdorfer Gemeindeverwaltung zur Errichtung



Der Wasserbehälter in der Lohnsteinstraße, 1906 erbaut.

einer eigenen Trink- und Nutzwasserleitung, die mit natürlich gereinigtem Hochquellwasser versorgt werden sollte.

Dazu Gemeinderätin Eggl: „Dass wir den Wasserhahn aufdrehen, dass Wasser in bester Qualität herausfließt, und dass das Abwasser nach besten Umweltstandards entsorgt wird, ist für uns, die wir in Perchtoldsdorf wohnen und leben, heute

eine Selbstverständlichkeit – ein Muss ...“

Wie es zur Trink- und Nutzwasserleitung in Perchtoldsdorf gekommen ist, was die Gemeinde dafür tut, dass dieser wünschenswerte Standard erhalten bleibt und wie die Zukunft der Wassernutzung aussieht, darüber würden wir Ihnen gerne bei zwei Veranstaltungen berichten (siehe unten).



Der 2002 errichtete Hochbehälter am Goldbiegel.

Vorträge im Rathaus Mittwoch, 19. September 2007

17 Uhr: „Das Jahrhundert des Wassers“
100 Jahre kommunale Wasserversorgung in Perchtoldsdorf – Vortrag von Mag. Gregor Gatscher-Riedl

17.30 Uhr: „Die Wasserversorgung in Perchtoldsdorf“
Fakten und Daten – Vortrag von Ing. Johann Kainer

18 Uhr: „Neue Technologien zur Trinkwasseraufbereitung“
Vortrag von Gemeinderat DI Claus Herza

18.30 Uhr: „Mythen, Wasser, Wirklichkeit“
3-dimensionaler Diavortrag von Adolf Röttsch

19 Uhr: Podiumsdiskussion
Unter Mitwirkung von Bürgermeister Martin Schuster und den Vortragenden. Moderation: gf. GR Mag. (FH) Marianne Eggl

„Tag der offenen Tür im Wasserwerk Rembrandtgasse“ Freitag, 21. September 2007, von 8.30 - 12 Uhr

- Kurzvorträge zu Herkunft, Qualität des Perchtoldsdorfer Wassers und den Standorten der Wasserversorgung von Ing. Johann Kainer
- 3-dimensionale Bilder von historischen Wasserstätten in Perchtoldsdorf vorgetragen von Adolf Röttsch
- Demonstration und Inbetriebnahme des Notstromaggregates durch Feuerwehrkommandant Josef Drexler und Oberlöschmeister Wolfgang Janiba

Wie schon beim „Tag der offenen Tür“ im Jahr 2006 sind Schulklassen herzlich willkommen.

Anmeldungen bitte an: bauverwaltung@perchtoldsdorf.at
gf. GR Mag. (FH) Marianne Eggl, Tel. 0664 / 871 65 67.

100 Jahre öffentliche Wasser- versorgung in Perchtoldsdorf



Im Wasserwerk. Von rechts nach links: gf. GR Mag. (FH) Marianne Eggl, Franz Jost, Norbert Thomas, Anton Marker, Franz Schmaderer (dahinter) und Ing. Hans Kainer.

Projektarbeiten zum Thema Wasser Einreichung bis 30. November 2007

Die Schulklassen der Perchtoldsdorfer Schulen sind eingeladen, Projektarbeiten zum Thema Wasser auszuarbeiten und bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf einzureichen (Adressen siehe am Ende des Beitrages).

Die eingereichten Arbeiten werden von einer Expertengruppe nach Kreativität, Teamleistung und Altersgruppen beurteilt und mit Sachpreisen ausgezeichnet. Alle eingereichten Arbeiten werden ausgestellt. Ort und Zeitpunkt der Preisverleihung werden gesondert bekanntgegeben.

Kleine Stichwortsammlung zum Wasser: Speisen zubereiten – religiöser Ritus – Umweltschutz – Denkmalpflege – Bewässerung von Pflanzen – Körperpflege – Nass werden – Abkühlung – Bäche – Malen – Fahrrad waschen – Sauerstoff & Wasserstoff.

Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Bauverwaltung, Marktplatz 11, Perchtoldsdorf, Fax: 866 83-133, E-Mail: bauverwaltung@perchtoldsdorf.at

Telefonische Auskünfte bei Ing. Johann Kainer, 01/866 83-273 oder gf. GR Mag. (FH) Marianne Eggl, 0664 / 871 65 67.

Freiwillige Helfer für unsere Heide gesucht!

Dank zahlreicher engagierter und begeisterter Freiwilliger ist in den letzten drei Jahren viel für den Schutz der Heide geschehen. Der seltene Lebensraum bedarf jedoch jedes Jahr aufs Neue einer umfassenden Pflege. Nur so können die vielfältigen Pflanzen- und Tierarten überleben.

Unterstützen auch Sie in der nun schon traditionellen Heidepflegeweche die von Fachleuten betreuten Pflegeschnitte! Helfen Sie, den großen Erfolg weiterzuführen und unsere Heide, als eines der wertvollsten Gebiete im Wienerwald, für die Zukunft zu erhalten! Jede helfende Hand, jede Stunde Ihrer Mitarbeit zählt!

TREFFPUNKT
täglich um 9 und 14 Uhr
am Heideparkplatz Berggasse

Für später Kommende wird der Pflegeort täglich an der Infotafel neben der Holzhütte angeschlagen. Dauer: Nach Ihrem Belieben – solange Sie Lust und Zeit haben, im Zeitraum von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.

Was Sie benötigen, sind Arbeitskleidung und ein Paar dicke Arbeitshandschuhe. Falls Sie Werkzeug wie Ast- oder Gartenschere, Säge, Krampen, Hacke oder sogar eine Motorsäge besitzen, bringen Sie dieses bitte auch mit! Für Ihre Hilfe belohnt Sie der Weinbauverein für



Engagierte Freiwillige helfen bei der alljährlichen Heidepflegeweche.

jeden Einsatz mit einem Gutschein für ein „Heideachterl“, das Sie bis Ende 2007 bei allen Heurigen einlösen können. Unter allen Helfern, die einen Halbtage (mind. 3 Stunden) mitgearbeitet haben, werden beim Heidefest Paydorfer im Wert von

140,- € sowie zahlreiche andere attraktive Preise verlost.

Weitere Informationen unter www.perchtoldsdorfer-heide.at, 01 / 866 83-102 (Hr. Hitzigrath) oder mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at

HEIDEFEST AUF DER GROSSEN HEIDE

Samstag, 22. September, ab 13 Uhr

Genießen Sie zum Abschluss der Heidepflegeweche die Heide beim traditionellen Heidefest: bei einem Gläschen Wein und kulinarischen Köstlichkeiten vom Heideheurigen und Weltladencafé, spannendem Kinderprogramm, Ausstellung interessanter Tiere, Streichelzoo und kostenlosen Heideführungen um 14 und 16 Uhr.

Fr. 14. September, 19 Uhr

ghost.company
DONAUWÖRTHER STRASSE 12

AUSSTELLUNG „SEELENWELTEN“

Uli Weninger: Acryl- und Ölbilder.
Vernissage: 14. September, 19 Uhr,
Öffnungszeiten: Sa und So, 10-19 Uhr.

Fr 14. bis So 16. September

KULTURZENTRUM, BEATRIXGASSE 5A

SCHÖNE AUSSICHTEN

Ausstellung Karl Schnetzinger – Malerei
Eröffnung: 14. September, 18.30 Uhr.
Einführende Worte spricht Gera Bergh.
Öffnungszeiten: Sa 15. und So 16. September jeweils 11-18 Uhr.

So 15. September, ab 14 Uhr

ZELLPARK PERCHTOLDSDORF

FAMILIEN-HERBSTFEST

der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Ortsgruppe Perchtoldsdorf.
Abenteuerschnitzeljagd ab 15 Uhr.
Seilbrücke, Bierkistenklettern, gemütlicher Innenhof, Steckerlbrot, Grillerei, Kaffee & Kuchen u.v.m.

15. und 16. September

KULTURZENTRUM, BEATRIXGASSE 5A

URAUFFÜHRUNG DER OPER „TAROT“

von **Juri Geworkian (Komponist)** und **Manfred Hrubant (Libretto)**.
Regie: **Univ.-Prof. Horst Zander**
Solisten: **Milen Bozhkov, Nasrin Asgari-Doulabi, Josef W. Pepper, Katalin Cziklin, Russi Nikoff, Jaroslava Romancáková, Herrand Melzer, Hadi Rosat und Camillo dell'Antonio.**
Dirigent: **Prof. Adolf Winkler Franz Schmidt-Kammerorchester.**
Beginn: jeweils 19.30 Uhr.
Karten im InfoCenter, Tel. 866 83-400 oder E-Mail: info@perchtoldsdorf.at
Weitere Informationen: www.oper-tarot.at

Fr 21. September, 16 Uhr

MARKTPLATZ BEIM LEONHARDIBRUNNEN

GROSSE HERBSTMODENSCHAU

der Perchtoldsdorfer Unternehmen.
Bei Schlechtwetter in der Burg.

Sa 22. September, 18.30 Uhr

FRANZ SZEILER-SAAL, WIENER GASSE 17

KONZERTABEND

Robert Wolf (Flöte) und **Michael Buchrainer** (Gitarre) mit Werken von J.S. Bach und A. Piazzolla. Karten zu € 15,- und zu € 9,- (Studenten) im InfoCenter und an der Abendkassa.

So 23. September, 10-17 Uhr

KULTURZENTRUM, BEATRIXGASSE 5A

7. PERCHTOLDSDORFER HOCHZEITSMESSE

Alles für Ihre Traumhochzeit
„Wir lassen Träume wahr werden“
Brautmodenpräsentation um 11, 13 und 15.30 Uhr. Mit tollem Gewinnspiel: Hauptpreis € 1.000,- für ein Brautkleid von MarryLand, Verlosung um 16.30 Uhr.
Eintritt: € 5,- pro Person.
www.perchtoldsdorfer-hochzeitsmesse.at

So 23. September, 15 Uhr

KIRCHENFÜHRUNG DR. MARIA MISSBACH

Treffpunkt vor dem Südportal der Pfarrkirche. Spenden erbeten zugunsten des Ernst Freiler-Fonds.

Fr 28. bis So 30. September

MARKTPLATZ BEIM LEONHARDIBRUNNEN

TÖPFERMARKT

Mit Schautöpfen und Kürbisschnitzen für Kinder. Töpferware, Kärntner Schmankerln, Schnäpse. Gemüse, Schnäpse und Blumen von Nahversorgern.

Fr 28. bis So 30. September

BURG

KUNST- UND ANTIQUITÄTENMESSE

Aussteller zeigen kunstvolle Möbel aus drei Jahrhunderten, exquisiten Schmuck, Teppiche, Gemälde, Porzellan, Skulpturen u.v.m.
Öffnungszeiten: Fr und Sa 10-19 Uhr, So 10-18 Uhr. Eintritt € 5,-.

Do 4. Oktober, 10 Uhr

KULTURZENTRUM, BEATRIXGASSE 5A

GOTTESKRIEGER

von Lutz Hübner.
Es spielt das Ensemble der Jugendtheater Company NÖ.
Regie: Ricky May
Karten zu € 7,- für Jugendliche bis 18 Jahre und € 12,- für Erwachsene im InfoCenter, Tel. 866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at

Sa 6. Oktober, 19 Uhr

KULTURZENTRUM/FESTSAAL

CHORKONZERT MIT DEM GRENZLANDCHOR ARNOLDSTEIN

Moderation: Hedi Preissegger.
Karten zum Preis von € 20,- bzw. € 25,- im InfoCenter, Tel. 866 83-400.
Veranstalter: Verein „Die Turmrucker“ in Perchtoldsdorf.

WOODY ALLEN-Komödie in der Burg

„Spiel's nochmal, Sam“ heißt es heuer für das Theater am Weinberg. Die junge Truppe um Gertrude Tartarotti stellt sich damit einer neuen Herausforderung: einer Komödie von Woody Allen. Sie lesen richtig: Die Gruppe bringt heuer keine tiefeschürfende Sozialkritik auf die Bühne. Stattdessen geht es um wirklich Weltbewegendes. Oder bewegt es Sie etwa nicht, wenn Ihnen die Frau (pardon, Lebensabschnittspartnerin) davonläuft? Oder noch grundsätzlicher: Wann ist ein Mann ein Mann? Die Antwort auf alle Fragen weiß Humphrey Bogart ... ab November in der Burg.
Termine: Fr 23., Sa 24., So 25., Di 27. und Mi 28. November, jeweils 19.30 Uhr, Burg Perchtoldsdorf, Festsaal.
Karten: InfoCenter Perchtoldsdorf und in jeder Filiale der BA-CA.
Reservierung: Tel. 01 / 869 58 68 78 oder karten@theater-am-weinberg.at.
Darsteller: Elisabeth Burger, Andreas Kolbábek, Christine Kolbábek, Georg Neugschwandtner, Lukas Rössler, Julia Zeyschek.
Regie: Gertrude Tartarotti.
Infos: www.theater-am-weinberg.at



Sa 6. und So 7. Oktober

BURG PERCHTOLDSDORF

AUSSTELLUNG LINUM KUNST & HANDWERK

Die Gruppe LINUM präsentiert Handwerk und Kunst vom Feinsten: Skulpturen, Schmuck- und Textilkreationen, Keramik, Druckgrafik, Aquarelle, Glaskunst, Lichtobjekte, Holzkunst und vieles mehr.
Öffnungszeiten: Sa und So, 10-19 Uhr.
Eintritt frei.

Fr 12. Oktober, 18.30 Uhr

FRANZ SZEILER-SAAL, WIENER GASSE 17

KAMMERMUSIKABEND – MUSIK UND WORTE

Autorin Christine Wutzl liest aus ihrem neuen Buch „Berührtes Leben“. Schüler und Schülerinnen der Klassen Mag. Sylvie Azer-Höflinger (Querflöte) und Mag. Christian Heitler (Klavier) umrahmen die Lesung mit Werken von Boismortier, Händel, Mozart, Grieg, Bizet, Fauré u.a.
Eintritt frei.

Fr 12. bis So 14. Oktober

BURG/RÜSTKAMMER

ÖLMALEREI AUS 40 JAHREN RETROSPEKTIVE EEVA HAAS

Die Vernissage wird am Fr 12. Oktober um 19 Uhr von Prof. Hanno Karlhuber und BGM Martin Schuster eröffnet.
Öffnungszeiten: Sa 10-19 Uhr und So 10-21 Uhr.



Darsteller von „Spiel's nochmal, Sam“ (von unten nach oben): Andreas Kolbábek, Elisabeth Burger, Lukas Rössler.

So 14. Oktober, 16.30 Uhr

PFARRKIRCHE PERCHTOLDSDORF

ORGELKONZERT AN DER FRANZ SCHMIDT-ORGEL

Interpret: Stefan Donner
Dietrich Buxtehude: Toccata d-Moll, BuxWV 155, Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sonate c-Moll, Franz Schmidt: Praeludium und Fuge A-Dur, Marcel Dupré: Prélude et Fugue f-Moll, aus Trois Préludes et Fugues op. 7, Nicolaus Bruhns: Praeludium e-Moll.
Eintritt € 10,-.

Do 18. Oktober, 19.30 Uhr

BURG/EINLASS 19 UHR

BENEFIZVERANSTALTUNG MUSIK-FEUERWERK 2007

Mit **Max Opll & Combo** (Pop), **Claudia Puhr** (Gesang), **de nous** (Jazz & Canson), **Marisa** (Bauchtanz), **Marika** (Gesang), **Evita** (Stepp), **Harriet** (Jazz & Swing) und **Victor Kautsch** (Moderation).
Veranstalter: **Astrid Tautner & Club 41** Wienerwald i.G. in Zusammenarbeit mit Club 41 Wr. Neustadt.
Karten gegen eine Mindestspende von € 15,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 866 83-400, info@perchtoldsdorf.at oder Vorbestellungen unter 0664 / 54 09 799.
Infos: www.tanzfeuerwerk.at

Sa 20. Oktober, 17 Uhr

BURG/FESTSAAL

HERBSTKONZERT „HERBSTFREUDEN“

Chorkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf.
Karten zu € 13,-, € 10,- und € 7,-; Schüler, Studenten und Präsenzdienner € 6,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at
Zuschlag an der Abendkassa € 2,-.

Fr 2. bis So 4. November

BURG PERCHTOLDSDORF

„ARTIG BIS ENTARTET“ – EINE AUSSTELLUNG DES KUNSTVEREINES ART 23

Für ein Wochenende wird die gesamte Burg Perchtoldsdorf zur Kunstfläche! Präsentiert wird Bildende Kunst der Bereiche Malerei, Grafik, Skulpturen und Keramik. Ausstellende Künstler: **S.Ch.Hirsch** (Malerei und Zeichnung), **Franz Plahs** (Malerei und Skulpturen), **Renate Plahs** (Skulpturen), **Tom Richard** (Malerei und Grafik), **Eichwaldmond** (Malerei und Objekte), **Andrea Haas** (Malerei), **Hildegard S. Homolka** (Malerei), **Jo Löffler** (Malerei und Grafik), **Massimo** (Malerei), **Eva-Maria Fürst-Pichler** (Keramik), **Walter Markl** (Malerei), **Eva Tuma** (Malerei), **Sissi Fröhlich** (Malerei), **Robert Kremlicka** (Aquarell, Zeichnungen etc.), **Andreas Neugebauer** (Grafiken), **Heinrich Leeb** (Malerei) und **Heidi Brezovich** (Malerei).
VERNISSAGE: 2. November, 19 Uhr, mit musikalischem Rahmenprogramm.
Eröffnung durch BGM Martin Schuster.
Weinverkostung: Erwin Sommerbauer.
Rahmenprogramm mit ART 23 Künstlern am 3. und 4. November: Kinder-Programm – Malen – Zeichnen – Drucken – Vorlesen. Workshop Bleistiftgrafik. Buffet.
Freier Eintritt.
Näheres: www.art23.at, office@art23.at



Eine moderne Oper, die eine schöne Geschichte erzählt.

Herausforderung für Orchester und Dirigent Prof. Adolf Winkler

Der Schriftsteller und Librettist Manfred Hrubant kam über Juri Geworkians Tochter Naira, eine Bildhauerin, die er bei einem Künstlersymposium auf der steirischen Burg Strechau kennen lernte, mit dem Komponisten in Kontakt. Da Geworkian ursprünglich nur Russisch und Italienisch sprach, Hrubant aber Englisch und Deutsch, hatte man sich beim Libretto auf Deutsch geeinigt. Mittlerweile spricht Geworkian schon sehr gut Deutsch. Er wird mit seiner Tochter, die seit 1989 in Österreich lebt, bei der Uraufführung am 15. September anwesend sein.

Der Initiator des Projektes, Prof. Adolf Winkler, hat mit dem von ihm gegründeten und geleiteten Franz Schmidt-Kammerorchester bereits mehrfach Werke des Komponisten

Geworkian in Perchtoldsdorf zur Aufführung gebracht: „Es ist für mich sehr interessant, mit den jungen Leuten vom Kammerorchester ein vollkommen neues Stück zu erarbeiten und zur Uraufführung zu bringen. Die Probenarbeit mit einem renommierten Regisseur wie Horst Zander, der auch schon mit Herbert von Karajan gearbeitet hat, ist eine Herausforderung für das Orchester und für mich.“

Karten für die beiden Aufführungen am 15. und 16. September 2007 im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a (Beginn jeweils 19.30 Uhr), im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 866 83-400, E-Mail: info@perchtoldsdorf.at

Informationen: www.oper-tarot.at

15. und 16. September im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum Uraufführung der Oper „Tarot“ von Juri Geworkian

In den Hauptrollen Milen Bozhkov als Sam Decker und Nasrin Asgari-Doulabi als Nicole.

Ein märchenhaftes Textbuch, eine wunderbare Musik, ein renommierter Regisseur, ein hochbegabtes Ensemble, ein junges Orchester und ein versierter Dirigent sind die Erfolgsgaranten der Oper „Tarot“.

Stell dir in kritischen Momenten die Frage: Wie würde die Liebe handeln? Kontrolliere deine Kräfte, konzentriere dich auf das Wesentliche und du findest den richtigen Weg. Das ist die Quintessenz, die man aus der Oper „Tarot“, die am 15. und 16. September im Kulturzentrum in Perchtoldsdorf uraufgeführt wird, ziehen kann. Die Handlung von „Im Wandel des Tarot“ – nach Manfred Hrubants 1. Teil einer Romantrilogie – spielt überwiegend in einer fremden Welt, zwischen Leben und Tod, wo sich das Schicksal des Hauptakteurs Sam Decker entscheidet.

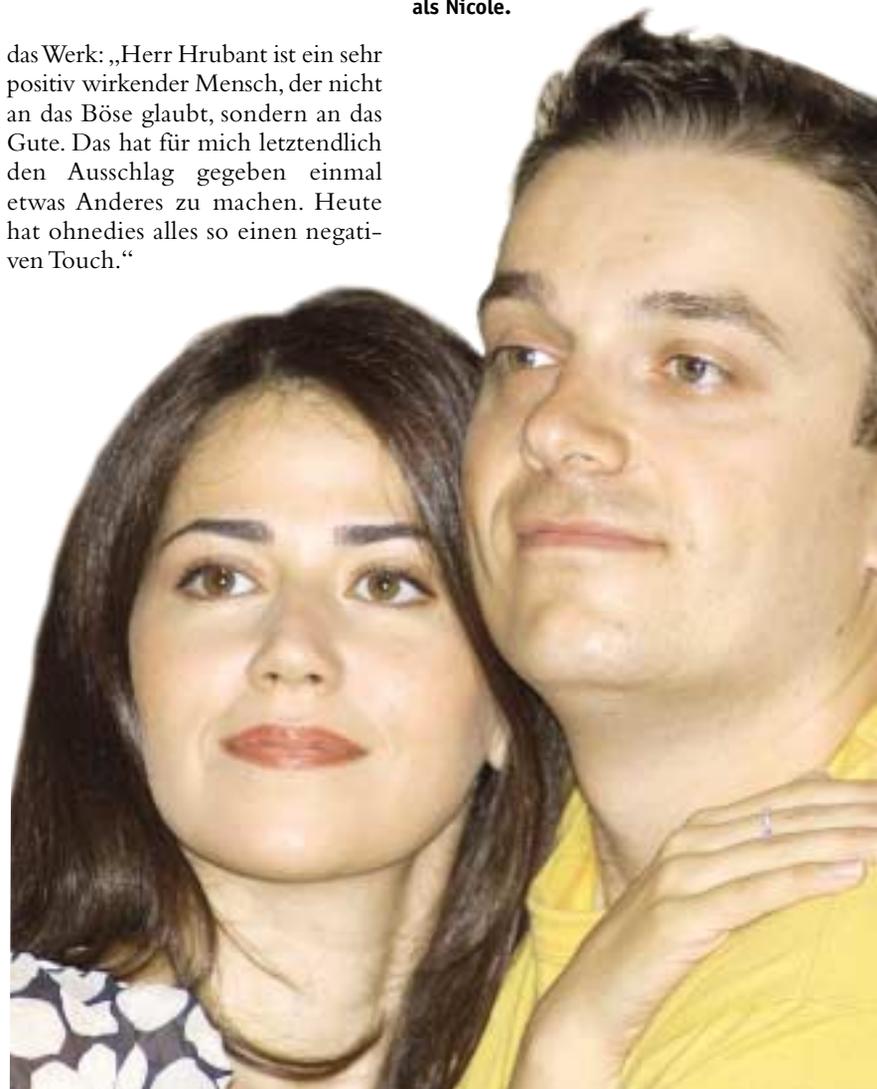
Regisseur ist Univ.-Prof. Horst Zander, Gründer, Obmann und – unterstützt von Gattin Gabriele – Leiter des Vereins zur Förderung junger Künstler „Junges Theater“ in Graz. Den gebürtigen Aachener, der immer wieder selbst als Schauspieler tätig ist, führten unzählige Gastspiele quer durch Österreich und ins Ausland; er inszenierte fast 50 Opern und mehr als 30 Operetten und musikalische Lustspiele: „Jede Inszenierung ist eine Herausforderung,

aber diese Uraufführung ist eine besondere Herausforderung, weil die Oper noch nirgends gespielt wurde und es daher noch keine Kritiken gibt.“

Hochbegabte junge Leute

Prof. Adolf Winkler, mit dem er schon seit Jahrzehnten viele Projekte durchgeführt hat, machte Univ.-Prof. Horst Zander auf die Oper „Tarot“ aufmerksam. Der renommierte Regisseur war von Anfang an von der wunderbaren Musik des Komponisten Juri Geworkian begeistert: „Er ist für mich einer der letzten großen Meister der russischen Spätromantik.“ Zander hat jahrelang an der Kunstuniversität in Graz unterrichtet und ist heute noch als Lektor dort tätig. Er hatte sofort den richtigen Draht zu den jungen Solisten Milen Bozhkov, Nasrin Asgari-Doulabi, Josef W. Pepper, Katalin Cziklin, Russi Nikoff, Jaroslava Romancáková, Herrand Melzer, Hadi Rosat und Camillo dell’Antonio. „Wir haben nach einem Vorsingen die besten Leute aus ganz Österreich ausgewählt. Junge Leute sind noch begeisterungsfähig, es ist immer herrlich, mit solchen Leuten zu arbeiten.“ Dass Manfred Hrubants Libretto „sehr schön und sehr positiv“ ist, war mit ein Entscheidungsgrund für

das Werk: „Herr Hrubant ist ein sehr positiv wirkender Mensch, der nicht an das Böse glaubt, sondern an das Gute. Das hat für mich letztendlich den Ausschlag gegeben einmal etwas Anderes zu machen. Heute hat ohnedies alles so einen negativen Touch.“



HUATzeit 2007

Mittwoch, 19. September, 19.30 Uhr
Burg Perchtoldsdorf

DAS GELBE VOM EI – DAS NEUE PROGRAMM VON MNOZIL BRASS

Mnozil Brass gibt dem Drängen des p.t. Publikums endlich nach und wühlt sich mit großer Spielfreude, tief empfundenem Enthusiasmus und der notwendigen Portion Atemluft durch das Repertoire der vergangenen vierzehn Jahre. Gespielt werden neue Hits und alte Klassiker. Karten im Vorverkauf zu € 22,-, € 18,- und € 15,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400 und an der Abendkassa zu € 24,-, € 20,- und € 17,-.



Freitag, 21. September, 19 Uhr
Heuriger Andreas und Traude Zechmeister,
Hochstraße 64

ECHT STÜRMISCH

Sturm- und Mostfest des LIONS-Club Perchtoldsdorf.
Es singen und spielen die Ziamwiam aus dem Ausseerland. Sturm und Most frei!
Eine Benefizveranstaltung für in Not geratene Perchtoldsdorfer.
Karten gegen € 17,- Spendenbeitrag erhältlich beim Heurigen Zechmeister, Hochstraße 64, und im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400.

Sonntag, 23. September, 12-17 Uhr
Goldbiegel – Haspel – Sossen Perchtoldsdorf

TAG DER OFFENEN HIATAHÜTTEN IN DEN RIEDEN GOLDBIEGEL, HASEL UND SOSEN

Frischer Sturm, Most und flotte Blasmusik. Weinbauer führen durch die Rieden und erzählen aus dem Haueralltag.

Samstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr
Burg Perchtoldsdorf

„NUR KA SCHMOIZ NET“ ALTE UND NEUE WIENERLIEDER

Ein heiter-besinnlicher Streifzug durch Wien mit Marika Ottitsch, Michael Vogt und den Neuberg-Schrammeln.
Moderation: Victor Kautsch.
Wienerlieder in Dur und Moll von H.C. Artmann bis Trude Marzik und Franz Blaimschein bis Hermann Leopoldi.
Karten im Vorverkauf zu € 10,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400 und an der Abendkassa zu € 12,-



„HUAT AUF – HUATZEIT IS!“ GROSSE HUAT-AUSSTELLUNG

Samstag, 20. Oktober bis Sonntag, 11. November,
Mo bis Fr 16-19 Uhr, Sa, So, Ft, 13-17 Uhr.
Eröffnung: Freitag, 19. Oktober, 19 Uhr.
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a,
Eintritt frei.

Die „Huatzzeit“ in Perchtoldsdorf umfasst das lebendige Brauchtum rund um die Weinlese und den „Hiataeinzug“. Das Fest steht im Kontext zur „Weingartenhuat“ und bildet eine sprachliche Assoziation zu „Hut“ und „behüten“. In der Ausstellung „Huatauf – Huatzzeit is!“ wird erstmals nicht nur die Historie zur Huatzzeit bearbeitet, sondern auch dieser gedanklichen Weiterführung in einem großen Thema über die Vielfalt des Hutes Raum gegeben. Es werden verschiedenste Spielarten wie Trachtenhut, modischer Hut, Bühnenhut, exotischer Hut etc. erarbeitet und auch der Symbolwert solcher Kopfbedeckungen oder Hüte beleuchtet.

INTERESSANT PRÄSENTIERT WERDEN:

- Die Weingartenhuat und das „Hiataamt“ in Vergangenheit und Gegenwart
 - Der Trachtenhut der Perchtoldsdorfer Weinbauer, Präsentation der Firma Leitner, Bad Aussee
 - High-Fashion-Kollektionen und Werkzeuge zur Hutherstellung aus dem Hause Mühlbauer, Wien
 - Neueste Kreationen zur Trachtenhutmode der Modeschule Hetzendorf, Abteilung Modisterei
 - Kostbare Bühnenhüte von kulturhistorischem Wert aus dem Theatermuseum Wien
 - Wunderwerke aus Papier des international bekannten Origamikünstlers Joan Sallas. Workshops mit Joan Sallas am 19., 20. und 21. Oktober. Info Büro Volkshochschule, Tel. 869 39 42.
 - Druckgrafische Bearbeitung des Themas durch Waltraud Gartner
 - Huat-Grafiken der Künstlergruppe Druck Werk Perchtoldsdorf
- Kuratorin der Ausstellung ist die Perchtoldsdorfer Kunsthistorikerin Dr. Maria Missbach.

Samstag, 10. November, 12-20 Uhr

Sonntag, 11. November, 10-18 Uhr

Burg/Rüstkammer

- HUT-KUNST. HutdesignerInnen und HutkünstlerInnen präsentieren ihre Kreationen. Verkaufsausstellung in der Rüstkammer der Burg. Organisation Mag.art. Gerda Kohlmayr.

KARTENVORVERKAUF

InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf
Marktplatz 10, 2380 perchtoldsdorf,
Tel. 01 / 866 83 - 400, Fax 01 / 869 51 13.
E-Mail: info@perchtoldsdorf.at

Sonntag, 21. Oktober, 18 Uhr
Kulturzentrum Perchtoldsdorf

HERBSTKONZERT DER BLASMUSIK PERCHTOLDSORF

Mit Werken von Johann Strauß, George Gershwin und Leroy Anderson.
Leitung: Anton Hafenscher, Bernhard Söllner.
Karten im Vorverkauf zu € 9,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400 und an der Abendkassa zu € 11,-

Freitag, 9. November, 19 Uhr

Strenningerhof, Marktplatz 3, Perchtoldsdorf

NACHLESE

Weine der Welt zu Gast in Perchtoldsdorf. Ingrid Neuwirth und Paul Weninger präsentieren im Strenningerhof Weinkultur im Weinland Thermenregion. Kostproben, Musikalisches und Literarisches aus Niederösterreich.
Eintritt: Spenden erbeten.

Samstag, 10. November, 11 Uhr

Treffpunkt Rathaus, Marktplatz 10

WEINGARTENWANDERUNG

Zweistündige Wanderung durch die verschiedenen Rieden mit abschließender Weinverkostung.
Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf. Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter Tel. 0664/385 40 42, E-Mail: weinbauverein-perchtoldsdorf@kabsi.at

Sonntag, 11. November, 9.45 bis 12 Uhr

Marktplatz

HÜTEREINZUG

9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz,
10 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustinus, anschließend „Gstanzsingen“ auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.

Donnerstag, 15. November, 19.30 Uhr

Burg Perchtoldsdorf

WEINTAUFE

Festlicher Abend mit feierlicher Segnung des jungen Jahrgangs, kommentierten Weinproben, Musik und Abendmenü aus der bodenständigen Küche.
Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf.
Menübeitrag € 25,-. Info und Anmeldung unter Tel. 0664/385 40 42 oder im InfoCenter Einlass 19 Uhr.

Sonntag, 18. November, 17 Uhr

Burg Perchtoldsdorf

VOLKSTANZFEST IN PERCHTOLDSORF

Volkstanzgruppen Kikeriki und ÖAV-Teufelstein. Spielmusik Wolfgang Pflieger.
Karten im Vorverkauf zu € 10,- (Erwachsene) und € 5,- (Kinder und Jugendliche) im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400, und an der Abendkassa zu € 12,- (Erwachsene) und € 7,- (Kinder und Jugendliche).

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo und Sa 10 - 13 Uhr, Di bis Fr 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Im Monat August nur Vormittag 10 - 13 Uhr geöffnet.
Ermäßigungen werden nur im Vorverkauf gewährt.
Telefonischer Kartenvorverkauf mit Kreditkarte.



Wilfried Brandstötter und Co. sind MNOZIL BRASS

Seit 15 Jahren ist die österreichische Band Mnozil Brass mit „angewandter Blechmusik für alle Lebenslagen“ im In- und Ausland erfolgreich.

Die unglaubliche Erfolgsgeschichte begann 1991 beim monatlichen Musik-Stammtisch im Gasthaus Josef Mnozil in Wien I, Seilerstätte, in der Nähe der Universität für Musik. Vorerst betrieben die Studienkollegen Wilfried Brandstötter, Gerhard Füssl, Zoltan Kiss, Roman Rindberger, Robert Rother, Leonhard Paul und Thomas Gansch ihr gemeinsames Spiel eher nebenbei, bis vor rund sechs Jahren die Nachfrage derart groß wurde, dass „Mnozil Brass“ für alle zum Hauptberuf wurde.

Gruppenleiter Wilfried Brandstötter, Jahrgang 1970, kam mit 18 von Salzburg nach Wien zum Musikstudium; seit einem Jahr wohnt er mit Gattin Michaela Klimmer, einer Sozialpädagogin, die Kontrabass spielt, und den Kindern Lucia, 6, und Elias, 3, in Perchtoldsdorf.

Wilfried durchlebte den „traditionellen Werdegang eines österreichischen Blechmusikers“. Er begann mit Blockflötenunterricht, sang bei den Salzburger Domkapellknaben, und spielte ab seinem elften Lebensjahr Tuba in der Blasmusik.

Mit Mnozil Brass gibt er in der ganzen Welt rund 130 Konzerte pro Jahr, zehn Prozent davon in Österreich. Ein typischer Monat im Tourneekalender sieht ungefähr folgendermaßen aus: „Gestern sind wir aus Finnland gekommen, am Samstag waren wir in Frankreich, einen Tag vorher haben wir die Salzburger Festspiele eröffnet. Die Woche davor haben wir von Montag bis Donnerstag in Italien einen Workshop gehalten. Vorher waren wir in England und in Spanien.“

Weltweit führend

Mnozil Brass ist heute eines der führenden Blechbläser-Ensembles weltweit. Neben den Bühnenauftritten betreut jedes Gruppenmit-

glied einen eigenen Bereich, so Brandstötter: „Wir haben einen eigenen Notenverlag, produzieren unsere CDs selbst und kümmern uns selbst um die Internet-Betreuung.“

Der Name „brass“, der als Sammelbegriff für Blechblasinstrumente verwendet wird, leitet sich aus dem Englisch Wort für „Messing“ ab: „Blechbläser gibt es auf der ganzen Welt. Alleine in Österreich sind über 100.000 Aktive, und in Japan fast eine Million. Damit besteht eine internationale Vernetzung.“ Mit Regisseur Bernd Jeschek, mit dem sie seit sieben Jahren zusammenarbeiten, haben Mnozil Brass eine völlig eigene Linie entwickelt: „Wir sind nicht nur musikalisch auf der Bühne präsent, sondern inszenieren uns auch. Unsere Konzerte sprechen daher nicht nur ein reines Musikpublikum an, sondern alle, die sich einen Abend lang gut unterhalten und entspannen wollen.“

2005 schrieb Bernd Jeschek im Auftrag der Ruhrtriennale (Intendant: Jürgen Flimm) die erste Operette des 21. Jahrhunderts, „Das trojanische Boot“. Mnozil Brass komponierten die Musik dazu und traten damit in allen großen deutschen Opern- und Theaterhäusern und im Wiener Burgtheater mit großem Erfolg auf.

Das umfangreiche Musikwissen der sieben Bandmitglieder, die aus ganz verschiedenen Richtungen kommen, garantiert ein breites musikalisches Spektrum. Wilfried Brandstötter spielt hauptsächlich Tuba und bedient wie die anderen bei Bedarf noch ein paar kleine Nebeninstrumente. Er unterrichtet außerdem regelmäßig an der Bruckner-Universität Linz. Bei der Huatzeit spielen Mnozil Brass ihr derzeit laufendes Programm „Das Gelbe vom Ei“.

Kommt zur HUATzeit nach Perchtoldsdorf: Origamikünstler JOAN SALLAS

Frage: Wann trägt man einen Papierhut?

Antwort: Zur Huatzeit in Perchtoldsdorf, zum Geburtstag feiern, zum Klassenfest, im Fasching, beim Kinderfest, bei Malerarbeiten – und vielleicht, um sich einmal als König zu fühlen!

Am schönsten ist es, den Hut nicht nur selbst zu falten sondern auch selbst zu gestalten und dabei der Fantasie Flügel wachsen zu lassen.

Alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer, jung und alt, haben während der Huatzeit die einmalige Gelegenheit, bei dem in Katalonien geborenen und nun in Deutschland lebenden weltberühmten Origamikünstler das Falten eines Hutes und Vieles mehr zu lernen.

Joan Sallas ist Special Guest bei Origami-Treffen

Joan Sallas wird zu vielen Origami-Treffen weltweit als Special Guest eingeladen. Nach Perchtoldsdorf kommt er als Mitaussteller der großen „Huatausstellung“ im Kulturzentrum.

Sallas ist Gründer von PADORE, der „Internationalen Gesellschaft für Dokumentation und Erforschung des Papierfaltens“ und hat zu diesem Thema bereits eine Rei-

he von wissenschaftlichen Arbeiten veröffentlicht. Manche Origamimodelle benötigen mehrere Stunden, um gefaltet zu werden, andere bestehen aus einfachen Strukturen und Formen. Sallas unterrichtet Lehrer und Erzieher regelmäßig an mehreren pädagogischen Hochschulen und Schulen in Didaktik des Papierfaltens. In Freiburg im Breisgau gründete er eine Origami-Schule.

2002 leitete Joan Sallas das internationale Solidaritätsfaltprojekt „Ein Stern für Dresden“, das aufgrund des damaligen Hochwassers ins Leben gerufen wurde – und in der Museumsnacht im selben Jahr lief halb Dresden mit Papier-Hüten á la Sallas durch die Stadt! Schaffen wir das auch zur Huatzeit in Perchtoldsdorf?

Origamiworkshops:

Fr, 19. Oktober, 14-16 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene

Sa, 20. Oktober, 14-16 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene

So, 21. Oktober, 10-12 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene

Ort: Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a.

Dauer: jeweils ca. 2 Stunden

Anmeldung: Büro Volkshochschule Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, Tel. 869 39 42, bis 28.9.2007.



GR Direktor i.R. LOTHAR PFEIFFER Ende Juli verstorben

Lothar Pfeiffer, geboren am 31. Dezember 1929 in Wien, trat bereits als 15-jähriger der Sozialdemokratischen Partei bei. In einer Zeit, die von Not, Verzweiflung und Entbehrung, aber auch Idealismus, Hoffnung und Aufbruch geprägt war.



Seine berufliche Laufbahn führte Pfeiffer in

die Pensionsversicherungsanstalt, bei der als Direktor in den Ruhestand trat. Als Vorsitzender der Perchtoldsdorfer Sektion des Pensionistenverbandes organisierte er – unterstützt von seiner Gattin Elisabeth – zahlreiche Aktivitäten wie Veranstaltungen, Ausflüge oder Reisen und baute durch sein profundes Wissen in Pensions- und Sozialrechtsfragen einen unverzichtbaren Service für die ältesten Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer auf. Der Pensionistenverband wurde durch seine Hilfe zu einem der größten Vereine Perchtoldsdorfs.

Seit 27. April 2000 gehörte Direktor i.R. Lothar Pfeiffer als Mandatar

der Sozialdemokratischen Partei dem Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf an. Hier brachte der homo politicus seine reiche Erfahrung in den Sozialausschuss und Bauausschuss und als stellvertretender Obmann des Prüfungsausschusses ein.

Bei seiner kommunalpolitischen Tätigkeit waren für ihn die Anliegen der sozial Benachteiligten vorrangig, besonderes Augenmerk widmete Pfeiffer der „Ambros Rieder-Schule“, in deren Dienst er sich als Obmann der Sonderschulgemeinde in den Jahren 2000-2005 stellte, und den Kindern des „Schwedenstiftes“.

GR Lothar Pfeiffer, der am 26. Juli 2007 plötzlich verstarb, hinterlässt in den von ihm betreuten Organisationen und in seinen Funktionen in der Marktgemeinde Perchtoldsdorf eine schmerzliche Lücke.

Er wurde am 9. August 2007 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung beerdigt.

3 JAHRE BESTATTUNG MÖDLING in der Marktgemeinde Perchtoldsdorf

„Diese Betreuung vor Ort ist ein Service, das von unserer Bevölkerung sehr geschätzt wird“, würdigte Bürgermeister Martin Schuster die Leistungen der Bestattung Mödling, die seit drei Jahren im Perchtoldsdorfer Gemeindeamt mit einer eigenen Filiale vertreten ist. Gemeinsam mit Amtsleiter Dr. Michael Bartmann bekräftigte er die Weiterführung der bewährten Zusammenarbeit.

Geschäftsführer Mag. Raimund Schneider umschrieb anlässlich des Jubiläums die Philosophie des Traditionsunternehmens: „Die pietätvolle Begleitung und Beratung der trauernden Angehörigen durch bes-

tens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Grundpfeiler der Bestattung Mödling“, und Prokurist Alexander Paul zog die positive Bilanz: „Die Filiale in Perchtoldsdorf hat unseren Kunden längere Anfahrtswege erspart und bietet die Vorteile einer persönlichen und individuellen Beratung in vertrauter Umgebung.“

Die Filiale Perchtoldsdorf im Gemeindeamt, Marktplatz 11, übernimmt sämtliche Behördenwege. Filialleiter Gerald Wolfgang Zeilinger ist Montag - Freitag von 8 bis 12 Uhr unter Tel. 01/ 866 83 - 80 für Terminvereinbarungen erreichbar.

Info: www.bestattung-moedling.at

TAXITRANSFER PARAPLUIBERG

Perchtoldsdorfer/Innen, die nicht mehr in der Lage sind, zu Fuß zum Schutzhaus Parapluiberg zu wandern, haben die Möglichkeit, einen Sondertransfer in Anspruch zu nehmen.

Kosten: € 4,- pro Fahrt (Hin- und Rückfahrt € 8,-).

Anmeldung im Gemeindeamt Perchtoldsdorf, Sozialabteilung, Tel. 01/866 83 DW 106 oder 120.

Voraussetzung: Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Termin: 2. Oktober 2007, 13-17 Uhr.

Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt am 12. Oktober zum „Tag der Freiwilligen“

Im Rahmen einer generationenübergreifenden Aktion unter dem Motto „! miteinander füreinander da sein!“ bekommen alle Interessierten, die gerne selbst freiwillig bzw. ehrenamtlich aktiv tätig werden wollen, die ideale Gelegenheit sich umfassend zu informieren. In Perchtoldsdorf tätige Vereine, Hilfsorganisationen, Pfarrgemeinden etc. teilen gerne alles Wissenswerte über

die vielfältigen Möglichkeiten mit. Die Infostände und Mitarbeiter sind auf viele Besucher vorbereitet.

Gut informiert kann danach jeder seine persönliche Entscheidung über eine zukünftige Freiwilligenarbeit und ehrenamtliche Tätigkeit treffen.

„Tag der Freiwilligen“, 12. Oktober 2007, von 12 bis 18 Uhr im Festsaal des Kulturzentrums.

GOLDEN GENERATION – SeniorPartners Aktive Senioren gesucht!

Nicht nur die Aktivität in der Pension ist gestiegen, auch die Lebenserwartung wird immer höher. Dadurch ändern sich aber auch die Strukturen des Zusammenlebens. Nicht nur die älteren Generationen werden die Hilfe der jüngeren, sondern die jüngeren werden auch die Hilfe der älteren benötigen.

Manch eine/einer beabsichtigt, mit 65, 66 Jahren sein Leben neu zu gestalten. Oft beginnt gerade in diesem Lebensabschnitt, der für manche mit der Pensionierung verbunden ist, eine neue Aufgabe mit neuen Kompetenzen. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf und LR Mag. Johanna Mikl-Leitner haben es sich im Sinne des gelebten sozialen Leitbildes zum Ziel gesetzt, unter dem Schlagwort „SeniorPartners“, einer einzigartigen österreichweiten Aktion, speziell Seniorinnen und Senioren, die gerade in Pension gehen oder kürzlich in Pension gegangen sind, anzusprechen, ihr Wissen und Können freiwillig Vereinen projektbezogen bzw. für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung zu stellen.

Haben Sie schon daran gedacht und sind Sie dazu bereit, Ihre Erfah-

runge und Ihr Wissen weiterzugeben an Menschen, die gerade dieses Wissen und diese Erfahrungen brauchen?

Aktive Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu aufgerufen, ihre Talente und ihr Können kostenlos Gemeinden, Vereinen, Institutionen oder Einzelprojekten zur Verfügung zu stellen.

Lebenserfahrung, Kompetenz, Wissen und Zeit – diesen Werten soll ein hohes Gewicht zukommen, indem SeniorPartners ihr Wissen an andere weitergeben. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt jung gebliebene Seniorinnen und Senioren herzlich ein, sich am 12. Oktober 2007, dem „Tag der Freiwilligen“, zwischen 12 und 18 Uhr im Festsaal des Kulturzentrums bei den einzelnen Vereinen und Institutionen unverbindlich über die laufenden Projekte zu informieren. „Nicht warten, handeln“ heißt das Motto.

Für weitere Kontakte steht das Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf jederzeit unter den Telefonnummern 01/86683-120, Birgit Distel, oder 01/86683-106, Marianne Kobold, zur Verfügung.

Zivilschutz-Probealarm am 6. Oktober

Der alljährliche Zivilschutz-Probealarm erfolgt in ganz Österreich am 6. Oktober mittags. Der angekündigte Probealarm dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll der Bevölkerung die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen.

Neu im GEMEINDERAT: Ing. Helmut Hirschberger

Ing. Helmut Hirschberger wurde am 10. August von Bürgermeister Martin Schuster als Gemeinderat angelobt. Hirschberger tritt die Nachfolge des kürzlich verstorbenen SP-Mandatars Lothar Pfeiffer an. Der ausgewiesene Baufachmann wird von seiner Fraktion u. a. für den Bauausschuss nominiert werden.



Ehrenamtlicher Besuchs- und Begleitdienst will Menschen Zeit schenken

Wenn man altersbedingt nicht mehr so mobil ist, freut man sich über Abwechslung und Gesellschaft in den eigenen vier Wänden. Diese Abwechslung bringen die über 350 ehrenamtlichen BesucherInnen des NÖ Hilfswerks in die Niederösterreichischen Haushalte: mit Plaudern, Kartenspielen, Vorlesen, Blättern in Fotoalben, gemeinsamen Spaziergängen oder indem sie einfach nur da sind. Durch eine Förderung des Landes Niederösterreich kann der Besuchsdienst völlig kostenlos angeboten werden.

„Für mich ist meine ehrenamtliche Tätigkeit eine sehr große Bereicherung“, berichtet Frau Dr. Birgit Faber, Leiterin des Besuchs- und Begleitdienstes in Perchtoldsdorf, „ich lerne viele liebe, interessante Menschen kennen, und es ist schön mit welcher Freude und Herzlichkeit man von den Senioren und ihren Familien empfangen wird!“

„Das Hilfswerk freut sich über jeden, der ebenfalls ehrenamtliche Besuche abstatten möchte“, so die Vorsitzende, gf. GR Henrike Wachtl. Die Besucher werden im Hilfswerk speziell geschult und auf ihre Tätigkeit vorbereitet, u.a. zu den Themen „Umgang mit älteren Menschen“ oder „Kommunikation und Gesprächsführung“. Um sich auszutau-

schen und über Erfahrungen zu erzählen finden regelmäßig Treffen mit den anderen ehrenamtlichen BesucherInnen statt.

Als besonderes Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement schenken das Land Niederösterreich und die NÖ Versicherung jedem Besucher die beliebte Niederösterreich-CARD, mit der zahlreiche Ausflugsziele kostenlos oder vergünstigt besucht werden können.

Möchten Sie mitmachen?

Für den Besuchs- und Begleitdienst sucht das Hilfswerk Menschen, die mitmachen möchten:

- Wollen Sie selbst einmal in der Woche besucht werden oder kennen Sie jemanden, der gerne besucht werden möchte?
- Möchten Sie selbst ältere Menschen besuchen und ihnen ein Stück Ihrer Zeit schenken?
- Am 12. Oktober findet in der Zeit von 12 bis 18 Uhr eine Aktion „Tag der Freiwilligen“ im Kulturzentrum statt. Hier finden Sie beim Hilfswerk-Stand noch zusätzliche Informationen.

Melden Sie sich bitte bei Dr. Birgit Faber, Tel. 01 / 869 77 74, oder direkt beim Perchtoldsdorfer Hilfswerk, Tel. 01 / 869 55 16.

VIERTES FAHRZEUG für Essen auf Rädern

Das Perchtoldsdorfer Hilfswerk ist die bedeutendste überparteiliche Non-profit-Organisation, die sich unter der Devise „Qualität von Mensch zu Mensch“ den Bereichen Pflege – Familie – Jugend verschrieben hat. In Perchtoldsdorf werden von den rund 90 MitarbeiterInnen ca. 500 pflege- und hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger jeden Alters betreut.

Einer der am stärksten in Anspruch genommenen Hilfsdienste ist die seit rund 30 Jahren bestehende Aktion „Essen auf Rädern“. Mehr als 45.000 Essensportionen werden jährlich innerhalb des Ortsgebiets ausgeliefert, sodass nunmehr



BGM Martin Schuster und Hilfswerk-Vorsitzende gf. GR Henrike Wachtl mit dem neuen Fahrzeug.

ein viertes Fahrzeug angeschafft werden musste, um die Qualität dieses Versorgungsangebots nachhaltig absichern zu können.

TAG DER OFFENEN TÜR AM WIRTSCHAFTSHOF

Wir laden Sie und Ihre Familie recht herzlich ein zum

Tag der offenen Tür am Wirtschaftshof am 15. September 2007, 8 bis 15 Uhr.

Sie finden uns in der Pfarrer Huber-Gasse 20, 2380 Perchtoldsdorf.

Mit Frühschoppen, Musik, Grill-Station und Bier-Insel. Die Fahrschule Perchtoldsdorf sorgt mit einer Luftburg und Gelände-Quadfahren für Abwechslung. Die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf bietet ein buntes Kinderprogramm.

Das Team des Wirtschaftshofes informiert über seine Aufgaben und beantwortet gerne Ihre Fragen und nimmt Ihre Anregungen entgegen.

Bürgermeister Martin Schuster und gf. GR Josef Schmid stehen als Ansprechpartner für aktuelle Sachfragen zur Verfügung.

Das Wirtschaftshof-Team freut sich auf Ihr Kommen!



Entschleunigungsfestival am 22. September 07 Autofreier Tag & Gesundheitstag

gungsmitteln zum Ausprobieren bereit. Am Marktplatz können zwischen 10 und 18 Uhr Elektro-Fahrräder, Elektro-Scooter, Elektro-Autos, Fahrrad-Taxis und ConferenceBikes getestet werden. Das Perchtoldsdorfer Radhaus ist mit etlichen Fahrrädern zum Ausborgen vertreten. Die Gesundheitsmeile im Gemeindeamt wartet mit einem breit gefächertem Angebot auf, wie z.B. Blutzucker- bzw. Blutdruckmessungen, Unterwassertherapie- und Massagemethoden, Rücken-Check, BMI-Berechnungen, Fitness- und Reaktionstests.

Der Ortsbus (Linie 258) und ein Personenzug auf der Kaltenleutgebnerbahn (genaue Fahrpläne auf www.perchtoldsdorf.at/autofrei) stehen an diesem Tag gratis zur Verfügung.

Alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer, besonders jene, die unter der zunehmenden Verkehrsbelastung leiden, sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Ideen und Beiträgen einzubringen, um damit ein Zeichen zu setzen und die Verkehrsproblematik und mögliche Lösungsansätze verstärkt ins öffentliche Bewusstsein zu heben: Markt-gemeinde Perchtoldsdorf, Nachhaltigkeitsreferat, Marktplatz 11, Fax: 866 83-133 oder per E-Mail: nachhaltig@perchtoldsdorf.at

Beim Gewinnspiel (www.perchtoldsdorf.at/autofrei) ist ein Elektro-Scooter zu gewinnen.

Veranstalter des Autofreien Tages & Gesundheitstages ist die Markt-gemeinde Perchtoldsdorf, Nachhaltigkeitsreferat gemeinsam mit dem Gesundheitsreferat.

Das Programm:

- 9.30 Uhr: Eröffnung Stromtankstelle (KBZ)
 - 10 Uhr: Eröffnung Autofreier Tag & Gesundheitstag
 - 10-12 Uhr: Workshop Mobilität I
 - 10-12 Uhr: Forum Verkehr in Perchtoldsdorf
 - 12 Uhr: Start Radrundfahrt mit Rekordversuchen I
 - 12-14 Uhr: Workshop Mobilität II
 - 12-14 Uhr: Forum FußgängerInnen in Perchtoldsdorf
 - 13 Uhr: Eröffnung Heidefest (auf der Heide)
 - 13.45 Uhr: Preisverleihung Grüne Meilen
 - 14 Uhr: Start Radrundfahrt mit Rekordversuchen II
 - 14-16 Uhr: Forum Elektrofahrzeuge
 - 15 Uhr: Autowende-Show
 - 15 Uhr: Start 5. Kammersteiner-Berglauf des Österreichischen Alpenvereins (Heide)
 - 15.30 Uhr: Preisverleihung Heideschnitt-Aktionswoche (Heide)
 - 15.45 Uhr: Preisverleihung Gewinnspiel
 - 16-18 Uhr: Forum RadfahrerInnen in Perchtoldsdorf
- Ort: Marktplatz, sofern nicht anders angegeben.



Im neuen Wohnheim für tibetische Flüchtlingskinder sind 35 Mädchen untergebracht. Rechts vorne im Bild der Perchtoldsdorfer Hans Kirchstorfer.

Spendenerlös der Tibetausstellung 2006 zur Errichtung eines Flüchtlingsheimes

Anlässlich der Tibetausstellung „Kultur am Dach der Welt“ im Kulturzentrum im März vorigen Jahres wurden Spenden für ein Wohnheim für tibetische Flüchtlingskinder in Ladakh, Westtibet, gesammelt. Ausstellungsleiter Hans Kirchstorfer freut sich, dass das Projekt „Austria Home“ im Flüchtlingslager Choglamsar dank der Großzügigkeit der Perchtoldsdorfer Ausstellungsbesucher kürzlich fertig gestellt werden konnte. Von den Gesamtkosten für Austria Home von Euro 24.000,- konnten Euro 8.850,- aus dem Spendenerlös der

Ausstellung in Perchtoldsdorf eingebracht werden. Das neue Wohnheim wurde inzwischen von 35 glücklichen tibetischen Nomadenmädchen bezogen. Besonders positiv ist zu werten, dass sich jeweils nur vier Mädchen einen der gut ausgestatteten, geräumigen Räume teilen müssen.

Da ein Teil der Innenausstattung und eine umweltfreundliche Solaranlage zur Erzeugung von warmem Wasser während der eisigen Wintermonate noch fehlen, werden von der Organisation „Save Tibet“ Spenden dankend entgegengenommen. Näheres: www.tibet.at



19. AKKORDEON IM KONZERT „40 Jahre Akkordeon pur“

Das Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble feiert heuer sein 40jähriges Bestandsjubiläum. Das diesjährige Konzert in der Burg am Freitag, dem 9. November 2007, steht ganz im Zeichen dieses runden Geburtstags.

Unter der Leitung von Werner Weibert bringt das Ensemble Werke

von Georg Ph. Telemann, W.A. Mozart, N.v. Reznicek, W. Jacobi, George Gershwin, Astor Piazzolla, V. Monti und Johann Strauß.

Karten zu € 10,- bis € 13,- im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, Tel. 01 / 866 83-400, unter info@markt-perchtoldsdorf.at sowie an der Abendkassa. ■



Rund 60 Personen nahmen am Seniorenausflug 07 teil, der zur NÖ Landesausstellung „Erde-Feuer“ führte.

SENIORENAUSFLUG 2007 führte zur Landesausstellung ins Mostviertel

Anfang Juli war es wieder soweit: Das Familien-, Sozial- und Gesundheitsreferat lud alle reiselustigen Senioren zu einer Fahrt zur NÖ Landesausstellung „Erde-Feuer“ ein, in deren Mittelpunkt die beiden Elemente stehen, die von grundlegender Bedeutung für die Menschheit und die Zivilisation sind, nutzbringend und zerstörerisch zugleich.

An die 60 Personen folgten der Einladung zum Seniorenausflug und verbrachten bei herrlichem Wetter einen wunderschönen Tag. Zuerst ging die Fahrt nach St. Peter/Au, wo in einer sehr interessanten Ausstellung die unterschiedlichsten Informationen geboten wurden, über unterirdische Geheimnisse der Erde, die Erde als Ursprung, der

Anfang des Ackerbaues, Werkzeuge der Ernte, Hunger und Krieg ums Brot, Erde und Kult – bis hin zum Abheben von der Erde ins Weltall.

Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Waidhofen/Ybbs, wo die unbändige Gewalt des Feuers faszinierend dokumentiert ist.

Darstellungen historischer Brände sind hier genauso zu sehen wie Feuerstürme im Krieg bzw. brennende Synagogen und Bücherverbrennungen. Im Veranstaltungssaal, der von Hans Hollein konzipiert wurde, regiert der Mythos des Feuers.

Nach dem Aufstieg zum Turm mit einer herrlichen Sicht über Waidhofen und das gesamte Mostviertel ging es heim nach Perchtoldsdorf – zum Heurigen. ■

Familientreff und Beratungszentrum mit einer Reihe von Vorträgen

Das Familienberatungszentrum in der Sebastian Kneipp-Gasse 5-7 veranstaltet im Herbst wieder eine Reihe von Vorträgen und Workshops:

- „KiloCoach – Abnehmen ist lernbar“. Abnehmen in der Familie – gemeinsam geht's leichter! Mit Dr. Rosa Aspalter, Initiatorin und Leiterin der Internetplattform KiloCoach-TM, und Dr. Andrea Prenner, Coach im KiloCoach-Team. Termine: 27. September und 4. Oktober 2007, jeweils von 16 bis 18 Uhr.

- Baby-Musik-Workshops mit Gabriele Elias-Kreiner, Termine: 5., 12. und 19. Oktober; 2., 9., 16., 23. und 30. November; 7. Dezember 2007, jeweils von 10 bis 11 Uhr. Kosten: € 10,-/Termin und Kind (Ermäßigung für Geschwister). Anmeldungen: Gabriele Elias-Kreiner, Tel. 0676 / 840 122 103, www.musikmobil.at. Einstieg jederzeit möglich.

Das Café im Familienberatungszentrum hat jeden Donnerstag von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Im Marienhof der Pfarre Perchtoldsdorf findet jeden Dienstag und Mittwoch von 9 bis 11 Uhr ein Babytreff statt (am Dienstag für Kinder bis 12 Monate und am Mittwoch für Kinder von 1-3 Jahren).

Familienberatungszentrum der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Info-Tel. 01/ 866 83-120 oder 106. ■

ADOLF UNTERHOHENWARTER organisiert zum 70. Geburtstag ein CHORKONZERT

Zu seinem 70. Geburtstag im kommenden Jahr organisiert der frühere Geschäftsmann Adolf Unterhohenwarter, besser bekannt unter dem Pseudonym „Jim“, schon vorab ein besonderes Fest: ein Chorkonzert am 6. Oktober 2007 um 19 Uhr im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum.

Der gelernte Textilkaufmann, am 18. Februar 1938 in Jenig im Kärntner Gailtal geboren, kam 1952 zur Lehre nach Wien und lebt seit über 30 Jahren in Perchtoldsdorf. Der Tod seiner Gattin Trude, „einer geborenen Wienerin und einer Persönlichkeit, der ich viel verdanke“, vor drei Jahren schmerzt Adolf Unterhohenwarter noch immer. Mit ihrer tatkräftigen Unterstützung wurden die beiden Geschäfte „Jim – junge internationale Mode“ in der Wiener Gasse 13 und 15 eröffnet und unzählige originelle Einfälle verwirklicht: Einmal war Fußballstar Herbert Prohaska hier zur Autogrammsunde geladen, und rund 300 Leute standen um Autogramme an, ein andermal war „der Elefant los“ und drei Elefanten trotteten von Laxenburg in die Wiener Gasse, um Hunderte Kinder auf ihrem Rücken reiten zu lassen.

Mitbegründer des Faschingsvereins „Turmrucker“

Getreu seinem Lebensmotto: „Spaß muss sein, aber man muss auch Prinzipien haben, die man nie verlieren darf“, sorgte Unterhohenwarter stets für neue Highlights zur Belebung der örtlichen Szene und ließ dabei auch den sozialen Gedanken nicht außer Acht: Für sein Engagement für die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf, der er einen Kommando-Wagen spendierte, bekam er von dieser die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Auch die inzwischen traditionellen Perchtoldsdorfer Faschingsumzüge gehen indirekt auf Adi Unterhohenwarter zurück. Er ließ sich von einer Angestellten alljährlich ein neues Kostüm auf den Leib schneiden und holte am Faschingsdienstag bekannte Musikgrößen wie Etta Scolio, Joachim Palden oder



Der Grenzlandchor Arnoldstein feiert heuer sein 60jähriges Jubiläum.

Axel Zwingenberger in seine Passage. 1983 fuhr er zum Gaudium aller als türkischer Pascha verkleidet auf einem Wagen die Wiener Gasse hinunter, und noch im selben Jahr wurde mit dem nachmaligen Vizebürgermeister Willibald Schlieff der Faschingsverein „Die Turmrucker“ gegründet, dem er bis heute als Zereimonienmeister angehört. Die passenden Kostüme wurden von der Modeschule Mödling entworfen, und die Baretts mit Original Straußenfedern von der Bundestheaterwerkstätte.

Für ein lebendiges Brauchtum

Da das Ehepaar Unterhohenwarter keine Kinder hatte, wurden die Freizeitmoden-Geschäfte 1997 verkauft. Adi Unterhohenwarter wird auch in der Pension nicht langweilig: „Mein Freund Hans Frühauf bat mich vor seinem Tod, seine Arbeit weiterzuführen, und nun fahre ich fast täglich auf den Großgrünmarkt und beliefere die Hauer mit frischem Gemüse. Dadurch habe ich auch weiterhin zu allen Kontakt.“ Irgendwann wieder mit dem Orgelspielen anzufangen – in Kärnten hat er als Junge in der Kirche Orgel gespielt – ist ein weiterer Vorsatz.

Dass der Grenzlandchor Arnoldstein heuer sein 60jähriges Jubiläum feiert, brachte Unterhohenwarter, dem Brauchtum sehr wichtig ist, auf die Idee, die beiden Jubiläen zu verknüpfen, und zum Geburtstag ein Chorkonzert zu organisieren; die Moderation übernimmt die Leiterin des Grenzlandchores Arnoldstein, Hedi Preissegger, Tochter der Gründerin Prof. Gretl Komposch. In Perchtoldsdorf „eingebürgerter Kärntner“ zu sein, bedeutet für Unterhohenwarter keinen Widerspruch, sondern eine wichtige Bereicherung. Der Traditionalist, der auch Gründungsmitglied der Perchtoldsdorfer Hoch- und Deutschmeister 1809 ist, wird an diesem Abend selbstverständlich die Original Obergaitaler Festtagstracht tragen. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf würdigt seine Verdienste mit der Silbernen Kulturmedaille.

Karten für das Chorkonzert am 6. Oktober um 19 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, sind im InfoCenter der Marktgemeinde, Rathaus, Marktplatz 10, Telefon 866 83-400, zum Preis von € 20,- bzw. € 25,- erhältlich.



Der Jubilar in der Obergaitaler Festtagstracht am Dach des Hotels Perchtoldsdorf.

JAZZ, POP und SWING für guten Zweck

Auf die erfolgreichen Benefizveranstaltungen Tanzfeuerwerk 2004 und Kabarettfeuerwerk 2006 folgt heuer ein weiteres Charity-Event: Französisches Flair gepaart mit hinreißenden Latinorhythmen und Balkanakzenten, international bekannte Musiker, die bereits mit Whitney Houston und Falco auf der Bühne standen, Jazz, Pop und Swing vom Feinsten, Musical, Stepp, Bauchtanz und ein genialer Moderator – das ist das Musikfeuerwerk 2007, das am 18. Oktober von Astrid Tautner und Club 41 Wie-

nerwald i. Gr. (www.club41.at) in der Burg Perchtoldsdorf präsentiert wird.

Heuer wird gemeinsam mit der Geschäftsführerin der Wiener Krebshilfe, Magister Gaby Sonnlichler, ein spezielles Projekt unterstützt, sowie ein Beitrag für die dringende Beschaffung von Demo-Puppen zur Defibrillation und Reanimation an das Rote Kreuz Perchtoldsdorf geleistet. Alle Künstler findet man unter www.japoswing.com – Japo Swing Künstleragentur von Astrid Tautner.



Bei der Rot-Kreuz-Übung im Wienerwald wurden die verschiedensten Einsatzszenarien geübt.

ROT-KREUZ-ÜBUNG im Wienerwald

Einsätze im bewaldeten Gebiet sind zum Glück nicht alltäglich, da sie für die Rettungsmannschaften eine große Herausforderung darstellen. Trotzdem wird von den Rot-Kreuz-Sanitäterinnen und -Sanitätern auch hier eine 100%ige Leistung erwartet. Diese kann jedoch nur dann erbracht werden, wenn in regelmäßigen Abständen im Rahmen einer Übung seltene Einsatzszenarien geübt werden.

Das Rote Kreuz Perchtoldsdorf organisierte daher am Samstag, 16. Juni 2007, eine ganztägige Fortbildungsveranstaltung auf der Perchtoldsdorfer Heide und im Wienerwald, bei der in fünf verschiedenen Einsatzszenarien Bergetechniken und Notfallmedizinische Algorithmen unter erschwerten Bedingungen geübt wurden, wie etwa der plötzliche Kreislaufstillstand einer „Patientin“, die wiederbelebt werden musste, die schweren Schnittverletzungen an

Bauch und Arm eines „Waldarbeiters“ durch eine Kettensäge, die fachmännisch versorgt werden mussten oder der Bruch des Oberarmes eines „kleinen Kindes“, das am Spielplatz auf der Seewiese von der Schaukel gefallen war. Am schwierigsten und anspruchsvollsten waren die Stationen an der Lutherwand, wo ein „Kletterer“ verunglückt war und im Kardinalgraben, wo ein „Mountainbiker“ schwer zu Sturz kam.

Das Rote Kreuz Perchtoldsdorf dankt allen Sanitäterinnen und Sanitätern für ihr großes Engagement und lädt alle interessierten PerchtoldsdorferInnen herzlich ein, die Tätigkeiten des Roten Kreuzes näher kennen zu lernen. (Bürostunden immer montags ab 18 Uhr: Hr. Mayerhofer: 0699 / 144 212 49, Dr. Wehrberger 0699 / 144 22 489, Perchtoldsdorf@rkmoedling.at)

GESUNDHEITSDIENST des Roten Kreuzes

Seit kurzem verfügt das Rote Kreuz/Ortsstelle Perchtoldsdorf auf Initiative von Ortsstellenleiter ORR Reg. Rat Dieter Mayerhofer über einen eigenen Gesundheitsdienst.

Neben den bisherigen Angeboten wie Heimhilfe, Notruftelefone, Essen á la Card, Sauerstoffnotdienst und Pflegemittelverleih kann nun auch ein „betreutes“ Freizeitprogramm in Anspruch genommen werden:

- Ausflug mit Bus/Schiff in die Wachau (Krems-Melk-Krems) am 28. September 07.

- Gesundheitsvortrag „Schmerzen“, Rot-Kreuz-Lehrsaal, Fr. Josef-Straße 29, am 3. Oktober 07.
- Gesundheitsvortrag „Qi Gong“, Feuerwehr-Lehrsaal, Donauwörther Straße 29, am 17. Oktober 07.
- Weihnachtsfeier im Rot-Kreuz-Lehrsaal, am 11. Dezember 07.
- Weihnachtsstand am „Kirchenberg“, 23.-25. und 30. November bis 2. Dezember 07.

Wenn Sie an diesen Programmen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte unter Tel. 0664/842 52 60 oder 0664/33 33 168 an. Bei den Ausflügen begrenzte Teilnehmerzahl!

Gutscheine zur GRIPPEIMPFAKTION 2007

Die Grippeerkrankung ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten in der kalten Jahreszeit. In den meisten Fällen verläuft dieser Virusinfekt mit harmlosen bekannten Symptomen und erhöhter Temperatur, einzelne Krankheitserreger können jedoch zu einem sehr gefährlichen Krankheitsverlauf führen. Daher wird älteren oder kränklichen Menschen eine Grippeimpfung empfohlen.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf übernimmt im Rahmen der Aktion „Gesundes Perchtoldsdorf“ für Frauen ab dem 60. Lebensjahr und Männer ab dem 65. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf, die

eine Pension mit Ausgleichszulage beziehen, die gesamten Kosten von Impferum und Impfgebühr bei einem in Perchtoldsdorf ansässigen praktischen Arzt. Gutscheine sind im Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr und Donnerstag von 16-18 Uhr gegen Vorlage eines Pensionsnachweises erhältlich.

Gutscheine für den vergünstigten Bezug des Grippeimpfstoffes in den Perchtoldsdorfer Apotheken sind für alle PerchtoldsdorferInnen im Zeitraum 1. Oktober bis 30. November im Gemeindeamt, Marktplatz 11, beim Empfang erhältlich.

Kostenlose VORSORGEAKTION

Statistisch gesehen ist der Dickdarmkrebs heutzutage der häufigste bösartige Tumor der westlichen Welt. Frühzeitig erkannt, bestehen jedoch ausgezeichnete Chancen auf Heilung. Hilfreich für die Früherkennung ist ein Test auf okkultes Blut im Stuhl. Aus diesem Grund führt die Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Zusammenarbeit mit der „IGP – Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf“ und mit Unterstützung des Rotary Club Perchtoldsdorf das Projekt „Kampf gegen den Dickdarmkrebs“ durch. Ein Informationsabend am 26. September um 19 Uhr im Rahmen der Vorträge der IGP im Kulturzentrum Perchtoldsdorf zum Thema: „Der Test auf Blut im Stuhl – die beste Krebsvorsorge“ mit Univ.-

Prof. Dr. Max Wunderlich, Facharzt für Chirurgie, dient zur Aufklärung über den Ablauf der Vorsorgeaktion.

Alle Perchtoldsdorfer über 45 Jahre bekommen im September 2007 einen persönlichen Brief mit der Aufforderung zum kostenlosen Hämoccult-Test zur Früherkennung zugeschickt. Die Auswertung der Tests erfolgt durch die Perchtoldsdorfer Ärzte. Diese Aktion im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ findet bis einschließlich 31. Oktober 2007 statt. Nehmen Sie sich wenige Minuten Zeit und absolvieren Sie den Test so, wie es in der beigefügten Anleitung beschrieben ist. Es ist die derzeit sicherste Maßnahme, um Blut im Stuhl und Geschwülste im Darm rechtzeitig zu erkennen.

Vorträge der NÖ GEBIETSKRANKENKASSE

Die NÖ Gebietskrankenkasse lädt zu zwei Vortragsabenden:

- „Schmerzen – Was tun?“. Erfolgreiche Schmerzbewältigung. Termin: 3. Oktober 2007, 19 Uhr, Rotkreuz-Haus, Lehrsaal, Franz Josef-Straße 29. Vortragende: Mag. Natalia Ölsböck, Dipl. Psychologin, Dipl. Wirtschafts- & Kommunikationstrainerin. Anmeldung im Gesundheitsreferat (siehe unten).
- „Qi Gong“. Regeneration des Körpers nach Aktivitäten und Aufgabenbewältigung, Herstellung des inneren Gleichgewichtes, progressive Muskelentspannung. Termin: 17. Oktober 2007, 19 Uhr, Feuerwehr-Haus, Donauwörtherstraße 29. Ein Trainer vom Shaolin Verein Österreich vermittelt Einblick in die Entspannungstechnik von Qi Gong.

Anmeldungen im Gesundheitsreferat, 01/866 83 DW 106 oder 120, gesundheit@perchtoldsdorf.at

GESUND UND FIT – Vortragsreihe

- Neueste Behandlungsmethoden bei Schuppenflechte Prof. Dr. med. Franz Karlhofer – 12.9.07 / 19 Uhr – Kulturzentrum
 - Der Test auf Blut im Stuhl – die beste Krebsvorsorge Univ.-Prof. Prim. Dr. Max Wunderlich – 26.9.07 / 19 Uhr – Kulturzentrum
 - Fit durch den Winter – Gesund in den Frühling Dr. med. Ilse Fleck-Václavik – 10.10.07 / 19 Uhr – Kulturzentrum
- Information und Anmeldung (mit Name und Telefonnummer/E-Mail): Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Frau Birgit Distel, Tel. 01/866 83-120, Fax DW 133, E-Mail: gesundheit@perchtoldsdorf.at

„Tag der offenen Tür“ in den Volksschulen Roseggergasse und S.-Kneipp-Gasse

Die Volksschule Roseggergasse lädt Mittwoch, 26. September, in der Zeit von 8-10.45 Uhr zum Tag der offenen Tür.

Programm: 8-10.45 Uhr: Unterricht in den Klassen; 9.45-10.45 Uhr: Präsentation des Schulprofils, dessen Schwerpunkte Sprachintensivierung Englisch, vermehrtes Musikangebot, erweitertes Bewegungsangebot, Projektorientiertes Lernen, individuelles und vertiefendes Fördern und Lernen, Montessoripädagogik, Begabten- und Hochbegabtenförderung sind.

Die Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse hält Freitag, 28. September, in der Zeit von 8-10 Uhr einen Tag der offenen Tür ab.

Mit motivierenden Lernangeboten wie offene Lernformen, Montessoriorientierter Unterricht, Freiarbeit, erlebnispädagogischer Turnunterricht, Buchstabenstag, Arbeit am Tagesplan sowie am Wochenplan, Team-Teaching in Integrationsklassen, Musik-, Zeichen- und Religionsunterricht setzt die VS Kneipp-Gasse besondere Akzente. Die Schulleitung steht für Fragen zur Verfügung. ■



Jacques Sedlacek inmitten der Donauwörther Freunde beim Fest in der Hadergasse. Links: OBM a.D. Dr. Böswald.

Beliebte Volksschuldirektorin INGRID ROHRBECK verstorben

Am 12. Juli 2007 verstarb im Alter von 71 Jahren Ingrid Rohrbeck, die ehemalige Leiterin der Volksschule Roseggergasse. Die gebürtige Brigittenauerin wuchs in Zistersdorf/Weinviertel auf und heiratete 1959 den langjährigen Direktor der



ASO Perchtoldsdorf, Karl Rohrbeck. Die Vollblutlehrerin war seit ihrer Übersiedelung nach Perchtoldsdorf im Jahre 1974 mit herausragendem persönlichem Einsatz an der Volksschule Roseggergasse tätig, von 1984 bis zur ihrer Pensionierung als Direktorin. Sie setzte hier

die Tradition fort und forderte und förderte die Volksschüler in besonderem Maße in ihrer Entwicklung.

Zu Direktor Rohrbecks Verdiensten zählt auch der 1986 gegründete Schülerhort Roseggergasse, der Schülerinnen und Schülern berufstätiger Mütter eine pädagogische Betreuung nach dem Unterricht ermöglicht.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf würdigte Ingrid Rohrbecks herausragendes pädagogisches Wirken 1989 mit der Verleihung der Ehrenplakette in Gold. ■

Firmen unterstützen Freiwillige Feuerwehr: ORTSWARNZENTRALE saniert

Die Fassade der Ortswarnzentrale am Areal der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf in der Donauwörther Straße 29 erstrahlt in neuem Glanz: Wolfgang Cymbal, der einen Maler, Anstreicher- und Bodenlegerbetrieb in der Feldgasse 7 in Perchtoldsdorf führt und bereits mehrmals der Feuerwehr Perchtoldsdorf seine Dienste zur Verfügung stellte, hat sich vor ein paar Wochen spontan bereit erklärt, die Sanierungsarbeiten unentgeltlich zu übernehmen.

In nur zweiwöchiger Arbeitszeit wurde die Fassade komplett neu gestrichen. Feuerwehrreferent gf. GR Franz Nigl und Feuerwehrkommandant Josef Drexler bedankten sich bei Herrn Wolfgang Cymbal herzlich für die großzügige Unterstützung.

Nachdem der Malerbetrieb Cymbal den Neuanstrich der Ortswarnzentrale vorgenommen hatte, spendete die Gartengestaltungsfirma Mortimer Hennerbichler aus der Pfarrer Hubergasse 22 dankenswerterweise ein Ruheplatzlerl für die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf. Mit Rollrasen- und Steinplattenverlegung, Beregnungsanlage und einer wunderschönen Sitzgarnitur wurde ein ansprechendes Ambiente geschaffen. Übrigens: Herr Mortimer Hennerbichler ist selbst eifriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf.

Ein großer Dank der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf ergeht auch an die Schlosserei Fürndraht GmbH, aus der Franz Josef-Straße 4, die Zeltstangen im Wert von € 500,- zur Verfügung gestellt hat. ■

JACQUES SEDLACEK feierte seinen 75. Geburtstag

Das der am 14. Juni 1932 geborene Gießhübler Jacques Sedlacek ein begeisterter Perchtoldsdorfer wurde, zeigt sich schon alleine aufgrund der Tatsache, dass er im Ortschaftsgebiet wichtige Funktionen bekleidet: Er ist im 22. Jahr Obmann der ÖAV-Sektion Teufelstein und viele Jahre Präsident der Waßmuth-Runde. Außerdem arbeitet der arriewirte Weitwanderer bei Bedarf als Hüttenwirt und seit seiner Pensionierung vor zehn Jahren beim Heurigen Pflüger, wo auch die Geburtstagsfeier mit prominenten Gratulanten wie Altlandeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig und Gattin Herlinde und Alt-Bürgermeister Paul Katzberger und Gattin Elisabeth stattfand. Die Laudatio hielt Helmut Schuster, der auch die Glückwünsche der Rundenfreunde überbrachte. BGM Martin Schuster hob in einer launigen Ansprache besonders Jacques' Lieblingsbeschäftigung als ältester Schankbursch hervor. Jacques' Lebensmotto ist „Nix auslassen, positiv eingestellt sein und positiv denken“, und die Familie ist ihm das Allerwichtigste im Leben. Über das Überraschungsgeschenk seines Sohnes Christian freute er sich daher am meisten: ein Foto von 1 x 1,5 Meter, das alle seine 19 Kinder, Enkel und Urenkel zeigt.

Jacques' Geburtstag wurde übrigens nicht nur in Perchtoldsdorf, sondern auch in der Partnerstadt

Donauwörth rauschend gefeiert: In der Hadergasse 17, dem Sitz des Donauwörther Alpenvereins, fanden sich neben Prominenz wie Oberbürgermeister a.D. Dr. Alfred Böswald mit Gattin, der 3. Bürgermeister Klaus Stephan, Stadtrat Karl Blank, die ehemaligen 1. Vorsitzenden Gustl Dinger, Stadtrat Johannes Obermaier und Heinz Vieg auch zahlreiche Wanderfreunde ein. Zum Abschluss fand das Reichsstraßenfest statt, wo Oberbürgermeister Armin Neudert zu den Gratulanten stieß.



Der Jubilar (links) bei der Geburtstagsfeier im Rahmen der Waßmuth-Runde mit Obmann-Stv. Helmut Schuster.

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Behindertenberatung KOBV Ortsgruppe Perchtoldsdorf

Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

Sprechstunden: jeden 3. Dienstag im Montag von 10-11.30 Uhr.

Erika Doser, Tel. 01 / 86 55 493 und Leontine Koubek, Tel. 01 / 86 50 477



16. Internationales VOLLEYBALL OPENING mit Spitzenteams

Das größte Vorbereitungsturnier Österreichs wird am Wochenende vom 8./9. September 2007 bereits zum 16. Mal vom gigasport volleyteam perchtoldsdorf/südstadt/mödling durchgeführt. In vier bis fünf Sporthallen des Bezirkes Mödling – SH Perchtoldsdorf, SH Mödling (Jakob-Thoma-Schule), SRG Maria Enzersdorf, BSZ Südstadt und/oder HTL Mödling – starten wiederum 50 bis 60 Mannschaften in die Hallensaison und messen sich auf höchstem Niveau im ersten Kräftevergleich.

Alle vier Damen- bzw. Herren-Bewerbe beginnen am Samstag um 13.30 Uhr mit den Gruppenspielen der Vorrunde. Auch heuer sind zahlreiche internationale Teams (Estland, Tschechien) sowie Mannschaften aus den 1. Bundesligen Österreichs mit dabei. Es werden bis zu 600 Spielerinnen und Spieler erwartet, jeweils rund 24 Teams in den Damen- und Herren-Bewerben.

Samstag Abend findet in der Burg Perchtoldsdorf wieder eine Player's Party der Extraklasse statt, die

„VOP-Party“ mit „DJ Robsch“. Sonntag ab 9 Uhr lassen vor allem die A-Bewerbe mit den internationalen Spitzenteams und die der „AVL“ sowie der „WVL“ spannende Begegnungen erwarten. Die Favoriten bei den Damen werden ihre Platzierungsspiele in der Sporthalle Mödling austragen. Bei den Herren in der Sporthalle Perchtoldsdorf darf mit österreichischer Finalbeteiligung gerechnet werden. Beide Finali sind bei freiem Eintritt auf ca. 15 Uhr angesetzt.

Schnuppertraining für Nachwuchsspieler

Für Mädchen und Burschen zwischen 10 und 20 Jahren bietet das Volleyteam Vereins- und Schnupper-Trainings an. Für erwachsene Volleyballinteressierte besteht die Möglichkeit, an Mixed- oder Hobby-Trainings teilzunehmen.

Infos unter www.volleyteam.at oder telefonisch bei Fritz Schmidt 0676 / 748 08 68 (Burschen) bzw. Gerhard Schaffer 0664 / 450 27 53 (Mädchen). ■

SPORTUNION TIROLERHOF seit Juni mit neuem Vorstand

Nach 24 Jahren als Obmann der Union Tirolerhof schied Ing. Paul Kotratschek aus dem Vorstand. Durch seinen unermüdligen Einsatz und seine umsichtige und diplomatische Führung hat er wesentlich zu Bestand, Wachstum und Erfolg des Vereines mit derzeit knapp 400 Mitgliedern beigetragen. Ebenso schieden Ingrid Halwax als Schriftwart und Reg.-Rat Rudolf Schwillinsky als Kassenwart aus.

Der neue Vorstand seit 1. Juni 07: Obmann und Klubhauswart: DI Walter Hermann; Obmann-Stv. und Stv. Sektion Tennis: Ing. Anton Harrand; Schriftwart: Mag. Eva Hussmann; Kassen- und Kulturwart: Karl Sadlo; Sportwart Allg. Sektion: Mag. Wolfgang Mackinger (Stv. Mag. Nikolaus Hofstätter); Sektionswart Tennis: Mag. Martin Karall; Jugendwart: Otto Mayer (Stv. Uschi Adefries); Zeugwart: Dr. Markus Hartmann.

Saison Opening des Union Handball Leistungszentrums Perchtoldsdorf

Am Samstag, 15. September 2007, bietet das UHLZ Perchtoldsdorf in der Roseggerhalle ab 14 Uhr ein buntes Programm für Jedermann.

Bei Eltern/Kinder/Trainer-Turnier, Geschicklichkeitsparcours, Zielwerfen und Wurfgeschwindigkeits-Messen können alle ihre Talente unter Beweis stellen. Für reichliche Verpflegung ist gesorgt. Bei der offiziellen Saisonöffnung werden alle Mannschaften und Trainer, die Perchtoldsdorf in der kommenden Saison in der NÖ Landesliga vertreten, vorgestellt.

Programm:

16.00 Uhr: Staffellauf der Jugendmannschaften

17.15 Uhr: Einzug und Präsentation aller Mannschaften

17.30 Uhr: Saisonöffnung durch Bürgermeister Martin Schuster

18.00 Uhr: Saisonöffnungs-Spiel der Männer gegen USV Langenlois

19.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein mit Sektbar, Grill, offenem Bier – Open End ■

AUSRA FRIDRIKAS wird neue Trainerin des UHLZ Perchtoldsdorf

Ausra Fridrikas, Jahrgang 1967, begann mit 15 Jahren in ihrer Heimat Litauen Handball zu spielen, zuvor hatte sie als Leichtathletin Wettkampferfahrung gesammelt. Nach einem Jahr spielte sie bereits in der lokalen Jugendliga, und mit 17 war sie Mitglied der Damenmannschaft Vilnius Egle und Profi. 1985 gewann sie bei der Junioren WM in Seoul Gold, 1987 in Dänemark. 1990 erreichte sie mit der russischen Damen-nationalmannschaft den ersten Platz der WM. Über Vermittlung des Präsidenten des litauischen Handballs kam sie zu 1992 zu Hypo Südstadt und war dort bis 2000 wesentlich an den Erfolgen (Bronze bei der EM in Dänemark 1996 und bei der WM in Norwegen, Österreichischer Meister u.a.) beteiligt. 1999 war sie auch Torschützenkönigin der WM in Norwegen und Welthandballerin des Jahres. Nach fünf Jahren, in denen sie für Norwegen und Dänemark spielte, kehrte sie 2006 nach Österreich zurück und wurde mit Hypo Südstadt neuerlich Österreichischer Meister und Gewinner des Österreichischen Pokals, 2. der Österreichischen Liga und Torschützenkönigin 2006. Nach ihrer Bilderbuchkarriere – sie erzielte seit 1992

für Österreich in 133 Länderspielen 1059 Tore! – beendete die Sportlerin nun ihre aktive Laufbahn und wird ab Herbst Trainerin der ersten Herrenmannschaft des UHLZ Perchtoldsdorf.

Für die allein erziehende Mutter eines Sohnes ist Handball Hobby und Arbeit gleichzeitig. Ihre Freude und Erfahrung weiterzugeben sind ihr sowohl Bedürfnis als auch Verpflichtung: „Im Spitzensport braucht man den Willen, an seine persönlichen Grenzen zu gehen, sie zu erweitern. Selbstvertrauen lässt auch Fehler zu. Durch Fehler kommen Lernprozesse in Gang und es öffnen sich Wege zum Erfolg.“

Der UHLZ Perchtoldsdorf ist der größte Handballverein Österreichs. Handball als Freizeitbeschäftigung und Meisterschaftstraining laufen hier parallel. Auf Jugendförderung wird großer Wert gelegt. Die erste Herrenmannschaft, die seit drei Jahren von Martin Matuschkowitz trainiert wird, belegte zuletzt den dritten Platz in der NÖ Landesliga. Die überwiegend eigenen Spieler im Durchschnittsalter von 25 Jahren wollen in den nächsten zwei Jahren die Landesliga gewinnen und in die Bundesliga aufsteigen. ■

Perchtoldsdorfer gewinnen Ennstal-Classic

Ein sensationelles Endergebnis erbrachte die 15. Ennstal-Classic 2007: Die Perchtoldsdorfer Margot und Christian Baier gewannen auf einem Jaguar E-Type mit Rekordvorsprung diese größte und bekannteste Oldtimerveranstaltung Österreichs. Nachdem sie im Vorjahr nur knapp einen Spitzenplatz verfehlt hatten, bewahrten sie heuer

Nerven und feierten so den größten Triumph ihrer Rallyelaufbahn.

Unter den fast 200 Teilnehmern waren sämtliche Oldtimerrallye-Spezialisten Österreichs und auch der Mille Miglia-Sieger Luciano Viaro.

Komplettiert wurde der niederösterreichische Triumph durch den dritten Platz von Ernst Harrach. ■



22 Teilnehmer des ÖAV Perchtoldsdorf, Sektion Teufelstein, wanderten im Juli im Gebiet der Plitvicer Seen.

ÖAV-Reise zu den PLITVICER SEEN

22 Teilnehmer des ÖAV Perchtoldsdorf, Sektion Teufelstein, waren vom 18. bis 22.6.07 in Kroatien, um das herrliche Gebiet der Plitvicer Seen zu durchwandern. Es wurden rund 50km im Naturschutzgebiet zurückgelegt und die in allen Farben schillernden Seen und unzählige Wasserfälle bewundert. Bei – teilweise fast zu heißem – Traumwetter

wurde auch die nähere Umgebung erwandert, auf der „Ranch“ wartete dann ein Järgulasch als Belohnung. Die Gruppe wird vom Erlebten noch lange zehren.

Die nächste Tour ist für 31.8. bis 2.9.07 geplant: auf den Dürrenstein, mit Hüttennächtigung und Besichtigung der „Palfauer Klamm“.

Feier 75 JAHRE TEUFELSTEINHÜTTE und 32. Internationaler ÖAV-WANDERTAG

Wie jedes Jahr wird am Sonntag, den 9.9.2007, um 11 Uhr bei der Waldandacht die heilige Messe zelebriert. Anschließend feiert die ÖAV-Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf das 75jährige Bestehen der Teufelsteinhütte.

Die ÖAV-Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf lädt am 30. September 07 zum 32. Internationalen Wandertag im Perchtoldsdorfer Wienerwald ein, wie immer mit einer 10-km- bzw. einer 20-km-Route. Start ist zwischen 7 und 11 Uhr am Sportplatz. Die Siegerehrung findet um 17 Uhr am Sportplatz statt. Die Kosten (inklusive Medaille mit Motiv 75 Jahre Teufelsteinhütte) betragen für Erwachsene: € 7,-, für Kinder: € 6,- Näheres: Jacques Sedlacek, Tel. 01 / 865 39 64.

ÖAV-VOLKSTANZGRUPPE in Ebensee

Die Teufelsteiner nahmen Ende Juni am Verbandsfest der Heimat- und Trachtenvereine Salzkammergut teil. „400 Jahre Saline Ebensee“ wurden mit einem großartigen Brauchtumsabend und einem Trachtenumzug bzw. einer Feldmesse am Traunsee gefeiert. Die Volkstanzgruppe Teufelstein vertrat Perchtoldsdorf mit einigen Auftritten, bei denen der Bandltanz sowie niederösterreichische Volkstänze vorgeführt wurden.

Zum Abschluss des Festes trafen sich die 88 Volkstanz- und Brauchtumsgruppen zum gemeinsamen Mittagessen bzw. Musizieren und Tanzen.

PER RAD durch das Frankenland

Michael und Hilde Kratochwilla von der Alpenvereinssektion Liesing-Perchtoldsdorf organisierten für über dreißig Freunde eine 320 Kilometer lange Radtour durch das zu Bayern gehörige Frankenland. Die drei Gruppen wurden von Michael Kratochwilla, Gerhard Hartl und Franz Poller bei überwiegend schönem Wetter durch traumhafte Landschaft, vorbei an Fachwerkhäusern in kulturhistorisch interes-

santen Städten, geführt. Nicht umsonst wird ein Teil dieses Gebietes auch „Fränkische Schweiz“ genannt. Die Besichtigung von Bamberg, der „Perle Oberfrankens“, Coburg, der Wiege zahlreicher europäischer Fürstenthümer, der hochbarocken Wallfahrtskirche „Vierzehnheilige“ sowie der Festspielstadt Bayreuth mit einer Brauereiführung sorgten für kulturelle Abwechslung.



ÖAV-SEKTION in Rumänien

Obwohl die Entdeckungsreise der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf unter der Leitung von Hans Bily in das bei uns weiterhin unbekannt Rumänien schon einige Zeit zurückliegt, hat sie bei allen Teilnehmern einen tiefen Eindruck hinterlassen.

Besucht wurden die Walachei mit der Hauptstadt Bukarest, Transilvanien, einige von den Siebenbürgener Sachsen vor Jahrhunderten erbaute Kirchenburgen sowie die großartigen Moldauklöster in der Bukovina.

In den Südkarpaten führte die Wanderung durch beinahe unberührte Natur; in den Städten Sieben-

bürgens, Hermannstadt, Kronstadt u.a. stieß die Gruppe auf die Spuren der Habsburger. Nach dem Besuch des ehemaligen Königsschlusses Peles in Sinaia und der orthodoxen Patriarchatskirche in Bukarest wurde die auch etwas abenteuerliche Reise beendet.

Für Juli nächsten Jahres plant Hans Bily in der 2. oder 3. Juliwoche eine Kulturreise mit kleineren Wanderungen nach Montenegro. Interessierte mögen sich bitte bis Nov. 07 bei ihm melden (begrenzte Teilnehmerzahl): Telefon 01 / 865 62 32 oder 0676 / 521 32 95 bzw. E-Mail: h.bily@kabsi.at

5. KAMMERSTEINER-BERGLAUF

anlässlich des Hüttenfestes am
Samstag, 22. September 2007
Start: 15 Uhr

Strecke: Heideparkplatz – Kammersteinerhütte (Länge ca. 4.250m – ca. 300 Höhenmeter) über Heideweg (asphaltiert) und Forststraße
Anmeldung (mit Angabe von Name, Anschrift und Geburtsjahrgang): bis 18.09.2007 per E-Mail: kniwe@aon.at
Teilnehmerzahl mit 100 StarterInnen limitiert!

Startgeld: (Bezahlung bei der Startnummernausgabe) € 10,- (für Jugendliche frei)

Mit dem Startgeld wird die Wettkampfgruppe der Kletterjugend der Alpenvereinssektion Liesing-Perchtoldsdorf unterstützt!

Startnummernausgabe und Nachnennung (mit Nachnenngebühr € 15,-): 13.30 bis 14.30 Uhr Heideparkplatz (am Ende der Berggasse)

Siegerehrung: 16.15 Uhr Kammersteinerhütte
Medaillen für alle Teilnehmer im Ziel, Pokale für die Tagessieger und Spezialwertungen, Urkunden für die Klassensieger

Klasseneinteilung:

SM / SW II	Jg. 1996 und jünger	M / W	Jg. 1987 bis 1978
SM / SW I	Jg. 1995 und 1994	M / W 30	Jg. 1977 bis 1968
JM / JW III	Jg. 1993 und 1992	M / W 40	Jg. 1967 bis 1958
JM / JW II	Jg. 1991 und 1990	M / W 50	Jg. 1957 bis 1948
JM / JW I	Jg. 1989 und 1988	M / W 60	Jg. 1947 und älter

- Die Kammersteinerhütte ist (auch für Zuschauer) nur zu Fuß (oder per Fahrrad) erreichbar, daher ist auch kein Rücktransport zum Start möglich
- Kleidertransport zum Ziel erfolgt um 14.45 Uhr
- Streckenkennzeichnung mit Markierung alle 0,5 km
- Labestation im Ziel
- Teilnahme auch ohne AV-Mitgliedschaft möglich
- Keine Haftung durch den Veranstalter
- Den Streckenrekord hält seit dem Vorjahr Manfred Giegler mit einer Zeit von 17.36 Minuten

Organisation und Auskunft: KNIWE Sport-Aktiv Perchtoldsdorf, Michael Kniha 0664 / 43 10 427, kniwe@aon.at
Hüttenfest auf der Kammersteinerhütte ab 16 Uhr, mit Kinderprogramm.



Organisatorin Jugendgemeinderätin Julia Zechmeister mit den vielen Helferinnen und Helfern von der Jugendplattform Perchtoldsdorf.

CUBA LIBRE 2007

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr fand auch im heurigen Juli im Garten des Hugo Wolf-Hauses das Cuba Libre '07 statt, durchgeführt von der Jugendplattform Perchtoldsdorf. Über 300 Gäste jeden Alters konnten einen wunderbaren Hochsommer-Abend genießen.

Für das leibliche Wohl und perfekt Gegrilltes sorgte das Team des Hyrtl-Hauses, die Katholische Jugend verwöhnte die Gäste mit sommerlichen

Cocktails. Das Team der Jugendplattform Perchtoldsdorf freut sich über die sehr gute Zusammenarbeit unter den verschiedenen Jugendvereinen, dankt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf für die Unterstützung und hofft auf eine Fortsetzung der Cuba Libre Partys im nächsten Sommer.

Fotos vom diesjährigen Cuba Libre wie immer auf der Jugendseite: www.perchtoldsdorf.cc

HOATES FESTL '07

Das inzwischen schon legendäre „Hoate Festl“ findet heuer bereits zum 3. Mal statt. Der Hyrtl Haus-Verein hat auch in diesem Sommer keine Mühen gescheut um zum Schulanfang das Open-Air-Konzert auf der Schotterwiese gegenüber vom Hyrtl Haus im Begrischpark zu organisieren.

Bei freiem Eintritt sorgen am 7. September zwischen 16 und 22 Uhr lokale Bands und Musiker für gute Stimmung, unter anderem „Don't Ask Why“ und „End of April“. Neben einem breiten musikalischen Angebot lockt der Hyrtl Haus-Verein bereits ab 15 Uhr mit einem großen

Barbecue und einer Open-Air-Bar mit alkoholfreien Getränken.

Um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen wird ab 22 Uhr zur After Party ins Hyrtl Haus eingeladen.

Eine weitere Veranstaltung im Hyrtl Haus im September:

Samstag, 1. September 07 ab 20 Uhr live: SILENCE DECHY, Deutschland.

Auf Grund von weiteren dringenden Renovierungsarbeiten gibt es für September kein fixes Programm, das Hyrtl Haus hat aber wie gewohnt jeden Freitag- und Samstagabend ab 20 Uhr geöffnet!

Infos: www.hyrtlhaus.at

SKIKLUB PERCHTOLDSORF: Wechsel zum Wiener Skiverband

Mit Ende September geht die Merste volle Saison des Skiklubs Perchtoldsdorf (SKP) zu Ende. Trotz des milden Winters konnte der SKP seine Vorhaben umsetzen und beinahe alle Veranstaltungen wie geplant durchführen.

„Um auch für den nächsten Winter gerüstet zu sein, waren wir auch während der Sommerpause aktiv“, berichtet Obmann Matthias Plattner. So wird der SKP in der kommenden Saison dem Wiener Skiverband an-

gehören. Grund des Wechsels ist die Kooperation des Skiklubs Perchtoldsdorf mit dem Akademischen Skiklub Wien, kurz ASC. Damit kann der SKP seinen Vereinsmitgliedern ein vielfältigeres Programm und neue Aktivitäten anbieten. Der Wechsel zum Wiener Skiverband bedeutet gleichzeitig den Abschied vom Niederösterreichischen Skiverband, der den Skiklub Perchtoldsdorf zum Abschluss mit einer Auszeichnung bedachte.

Infos: <http://skp.perchtoldsdorf.cc/>

Eröffnung BALLSPIELPLATZ am Petersbach am 7. September

Während der vergangenen Monate sind die Bauarbeiten zur Errichtung des Ballspielplatzes am Petersbach in der Theresienau zügig vorangegangen. Viele Bewohner dieses Ortsteils haben sich schon lange mehr Freizeiteinrichtungen vor allem für Jugendliche gewünscht.

Daher hat sich Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Zuge der Dorf- und Stadterneuerung dazu entschlossen, einen Ballspielplatz in der Theresienau einzurichten. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf konnte das Projekt sehr schnell realisiert werden und bietet nun vor allem jungen PerchtoldsdorferInnen ein attraktives Freizeitangebot in der näheren Umgebung.

Am Freitag, den 7. September, 15 Uhr wird der Ballspielplatz in der Wilhelm Stephan-Straße durch Bürgermeister Martin Schuster eröffnet. Das Eröffnungsmatch wird von Jugendlichen aus dem Ortsteil Theresienau und der näheren Umgebung bestritten, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Projekt „Ballspielplatz am Petersbach“ ist in Zusammenarbeit zwischen Jugend- und Familienreferat entstanden. Mit der Errichtung des Ballspielplatzes wird ein wichtiger Impuls vor allem für die jüngeren Jugendlichen in Perchtoldsdorf gesetzt, sind gef. GR Dr. Jan Cernelic, Familiengemeinderätin Andrea Kö und Jugendgemeinderätin Julia Zechmeister überzeugt.



Die Sieger des Lions-Friedensposterwettbewerbs (v.l.n.r.) Marcus Bartl, Nita Trojovský und Kerstin Jungwirth vom BG Perchtoldsdorf.

Perchtoldsdorfer GYMNASIASTEN Sieger des Lions-Posterwettbewerbs

„Ich wollte die Zusammengehörigkeit aller Menschen, ob weiß, schwarz, rot, gelb, zeigen, die alle nach der Friedenstaube greifen“, erklärt Nita Trojovský, 12jährige Schülerin der 2D des BG Perchtoldsdorf, ihr Plakat, das den 1. Platz des vom Lionsclub Perchtoldsdorf gesponserten Friedensposterwettbewerbs gewann. Insgesamt wurden im Rahmen des 19. Friedensplakatwettbewerbs zum 90jährigen Jubiläum von Lions Club International 350.000 Beiträge aus aller Welt eingereicht.

Nita Trojovskýs Plakat bekam von der Jury mit Präsident von LC Perchtoldsdorf Ing. Norbert Wiczorek, Clubmeister Dr. Claus Fischer-See,

Direktorin Mag. Hermin Hofstätter, Mag. Wolfgang Krisai, Mag. Alois Pfeiler, Sissy Löhnert und Dr. Doris Fischer-See den ersten Preis zugeprochen aufgrund der Originalität, der künstlerischen Darstellung und der Interpretation des Themas „Frieden feiern“. Die Gewinner der ersten drei Plätze erhielten Warengutscheine als kleines Dankeschön und alle Schüler wurden auf ein Eis eingeladen.

Das österreichische Siegerplakat gelangte zwar nicht zur Weltauscheidung, Lions Perchtoldsdorf ist aber stolz darauf, dass das Plakat aus dem Ort stammt und den Umschlag des Lions-Mitgliederverzeichnisses 2007/2008 zieren wird.



Lions-Präsident Ing. Norbert Wieczorek (vorne rechts) mit Mitgliedern des Clubs und BGM Martin Schuster bei der Scheckübergabe an Direktor Anton Hafenscher am 24. Juni 2007.

LIONS fördern musikalischen Nachwuchs

Der Lions-Club Perchtoldsdorf veranstaltet alljährlich ein Charity-Konzert. Mit dem Erlös dieser Veranstaltung wird der musikalische Nachwuchs in Perchtoldsdorf gefördert. Das diesjährige Lions Klassik-Konzert in der Burg bestritt die bekannte Konzertpianistin Agnes Wolf mit jungen Nachwuchstalenten der Musikschule. Den Reinerlös dieses Abends, € 3.000,-, übergab Lions-Präsident Norbert Wieczorek im Rahmen eines Festkonzertes am 24. Juni dem Leiter der Franz Schmidt-Musikschule Anton Hafenscher. Das

Geld wird widmungsgemäß dem musikalischen Nachwuchs zugute kommen.

Lions-Flohmarkt: 9. September im Kulturzentrum

Der LC Perchtoldsdorf ist traditionellerweise am Dorffest (9. September 07) mit einem Flohmarkt vertreten. Dort gibt es Kunst und Kitsch in hochwertiger Qualität. Mit dem Kauf dieser ausgesuchten Flohmarktware unterstützen Sie Charity-Projekte des Lions-Clubs.



Wichtel und Wölflinge richteten eine Poststelle ein.

SOMMERLAGER der Pfadfinder in Waidhofen/Ybbs ein voller Erfolg

Die Perchtoldsdorfer Pfadfinder verbrachten ihr Sommerlager heuer in Waidhofen a. d. Ybbs, leider auch mit einigen verregneten Tagen.

Ein Gruppenlager zeichnet sich dadurch aus, dass die älteren Pfadfinder für die jüngeren, die Wichtel und Wölflinge, Programm machen: Es gab einen Tag der offenen Töpfe, ein kulinarisches Fest mit anschließendem Lagerfeuer und den Motto-tag „Almost Safari“, an dem die Besucher wilde Dschungeltiere, Ur- einwohner und eine Buschmann-Frau erleben konnten.

Die Wichtel und Wölflinge gingen in Kleingruppen zu den jeweiligen Stationen wie Urwaldspital, geheimes Tauschlager, Poststelle, Körperbemalung und Labestelle. An der Tafelrunden-Bar wurden erfrischende Cocktails mit exotisch klingenden Namen angeboten. Bei den Rangern und Rovern wurden „echte“ Safaris angeboten.

Matthias Kreitner fasste zusammen, dass es trotz miesen Wetters ein tolles Lager war, besonders wenn er sich ohne Gummistiefel bewegen konnte.

Familien-Herbstfest der Pfadfinder

15. September 07, ab 14 Uhr, Zellpark/Perchtoldsdorf, Abenteuerschnitzeljagd ab 15 Uhr.

Seilbrücke, Bierkistenklettern, Steckerlbrot, Kaffee & Kuchen, Grillerei, gemütlicher Innenhof und Vieles mehr.



Max Hejna bei der Verleihung des Bertha von Suttner-Preises 2007 Ende Juni durch Jugendlandesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Max Hejna ist Suttner-Preisträger 2007

Engagiert wie der Großvater: Max Hejna, Schüler der 9. Schulstufe der HLA für Produktmanagement in Mödling und Enkelsohn Hans Kirchstorfers, gewann den von EPAMEDIA und vom Jugendreferat des Landes Niederösterreich initiierten 12. Bertha von Suttner-Preis 2007 zum „Europäischen Jahr der

Chancengleichheit“. Mit seinem Siegersujet, einer Comic-Umsetzung mit dem Titel „Wir sind doch alle gleich“, konnte er sich gegenüber rund 100 anderen Einreichungen durchsetzen. Es war den Sommer über auf 1.000 Plakatstellen der EPAMEDIA in ganz Niederösterreich affiziert.

Junge FEUERWEHRMÄNNER gesucht!

Bei der Feuerwehrjugend Perchtoldsdorf erhalten Jungfeuerwehrmänner im Alter von 10 - 15 Jahren durch Übungen, Schulungen und Wettkämpfe entsprechende Ausbildung und Einblick in den

Aufgabenbereich der Feuerwehr. Die Jugendstunden werden jeden Mittwoch ab 18 Uhr abgehalten. Nähere Informationen: Andreas Diestel, Telefon 0676/638 42 40.

NÖ MALAKADEMIE bietet neue Kurse an

Die NÖ Malakademie Perchtoldsdorf als Talenteschmiede für 12- bis 18jährige Künstler bot bei ihrer Ausstellung Mitte Mai im Kulturzentrum Beatrixgasse 5a beeindruckende Leistungen.

Per sofort finden die Anmeldungen für die Kurse ab Oktober statt. Unterrichtet wird im Kulturzentrum nach dem Meisterklassenprinzip wie auf künstlerischen Universitäten. Individuelle Betreuung bildet die Grundlage. Mag.art. Katja Praschak, diplomierte Pädagogin und freischaffende Malerin aus Perchtoldsdorf,

deren Arbeiten auch auf internationalen Kunstmessen zu sehen sind, leitet die Malakademie mit großer Begeisterung.

Neben praktischen Übungen in allen Maltechniken erfolgt auch theoretischer Kunstunterricht, in insgesamt zehn Einheiten pro Semester á drei Stunden.

2 Kurse werden angeboten: jeweils Montag, 17.30 Uhr (ab 1.10.) und Dienstag, 18 Uhr (ab 2.10.).

Anmeldung: Tel. 0676 / 707 89 91 oder kapra@gmx.at





ELISABETH KRIMMER präsentiert Kunst im Perchtoldsdorfer Beatrixheim

Anlässlich einer Mitarbeiter-Achtung präsentierte Elisabeth Krimmer am 18. Juni im Beatrixheim Bilder zum Thema „Sommer und Indien“.

Schon früh bestimmten Farben, Formen und Harmonie das Leben der Künstlerin, die in Ingolstadt/Bayern geboren wurde und nach ihrem Studium an der deutschen Meisterschule für Mode in namhaften deutschen Modehäusern als Designerin arbeitete. 1986 übersiedelte Elisabeth Krimmer, Mutter von drei Kindern, mit ihrer Familie nach Perchtoldsdorf, wo sie 1998 bei einem Kurs der Malerin und Graphikerin Sophia Brandner ihre Lie-

be und Begabung für die Ölmalerei entdeckte.

Die Künstlerin ist ehrenamtliche Mitarbeiterin des Beatrixheimes, Mitglied des Druckgraphikvereins „Druckwerk“ und Partnerin der Initiative „art 4 life – Kunst für Leben“, einer Plattform für KünstlerInnen mit karitativem Engagement zugunsten von „Licht für die Welt“.

Die sehenswerte Ausstellung im Beatrixheim, Elisabethstraße 30, zeigt Holzschnitte und farbenkräftige Ölbilder. Sie ist bis 15. Oktober 2007 von Montag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

BURGKRIMI von Dr. Edelgard Spaude

Dr. Edelgard Spaude, 1949 im deutschen Freiburg im Breisgau geboren, lebt und arbeitet bereits seit einiger Zeit in Perchtoldsdorf. Ihr neuestes Werk, in dem ein Mord das beschauliche Leben des Kurortes Badenweiler gehörig durcheinander bringt, ist Anfang Juli im deutschen Rowohlt-Verlag erschienen. In ihrem nächsten Krimi soll dann die Perchtoldsdorfer Herzogsburg Schauplatz einer mörderischen Geschichte sein!



Zu den vielfältigen Tätigkeiten der langjährigen Cheflektorin eines Wissenschaftsverlages, Buchautorin und Verfasserin wissenschaftlicher Werke, die Literatur-, Erziehungs-, Musikwissenschaften, Soziologie und Psychologie studiert hat, ge-

hören Lehrveranstaltungen, Coaching, Rezensionen und redaktionelle Beiträge genauso wie z.B. Presse- und Werbearbeit in Wirtschaftsunternehmen oder die Betreuung regionalgeschichtlicher Werke. Spaude ist Mitglied der Bildungskommission der Verlage und Buchhandlungen Baden-Württemberg, von Alumni/Universität Freiburg, des Open Business Club u.a.

Ab dem Kursjahr 2007/08 bietet Dr. Edelgard Spaude erstmalig auch Kurse in der VHS Perchtoldsdorf an: eine Schreibwerkstatt, einen Weihnachtsworkshop und den Kurs „Die erfolgreiche Bewerbung – perfekte Vorbereitung und perfektes Auftreten“.

Der Marienchor sucht SANGESFREUDIGE!

Der Marienchor hat seinen Aufruf in Reimen verfasst: Komm – Sing mit! / Ob Alt, Sopran, ob Bass, Tenor – / komm doch zum Marienchor! / Am 3. Sept., 20 Uhr, geht es los: / Treffpunkt Marienhof, / dann jeden Montag bloß. / Geistlich, weltlich, neu und alt / bekommt unter Jordi Casals Gestalt. / Willst nach der Probe nicht gleich nach Haus, / geht sich ein gepflegtes Achteck aus. / Ist Deine Stimme jung, / bringt sie uns neuen Schwung. / Kommt uns ein Tenor ins Haus, / rollen wir den roten Teppich aus. / Wir laden herzlich ein, / bei unserer (Sing-)Gemeinschaft dabei zu sein! Kontakt: 0664 / 524 70 20.

p'ay.dorfer

Der p'ay.dorfer, das ideale Geschenk für jeden Anlass, ist als Gutschein im Wert von € 5,-, € 10,- und € 20,- im Info-Center der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, während der Öffnungszeiten (Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 und 15-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr) erhältlich. Einlösbar ist der p'ay.dorfer bei allen durch eine Aufklebeplakette gekennzeichneten Perchtoldsdorfer Gewerbe-, Handels- und Heurigenbetrieben.



Die Liste der Unternehmen, die den p'ay.dorfer als Zahlungsmittel akzeptieren, ist auf der Homepage www.markt-perchtoldsdorf.at abrufbar.

Bücherei Ecke

Zum Schulbeginn eine kleine Auswahl aus unserem großen Angebot an Büchern für das erste Lesealter:

Conni kommt in die Schule

von Liane Schneider



Das Buch passend zum Schulstart aus der beliebten Serie „Meine Freundin Conni“, die vom Bilderbuch über Leseanfängerbroschüren bis zum abgeschlossenen Kinderbuch reicht.

Zahlreiche Bilder in kräftigen Farben zeigen Conni von der Schulanmeldung, der Untersuchung bei der

Schulärztin bis hin zum ersten Schultag, der Begleittext ist klar und „kindgerecht“. Und natürlich darf die Schultüte nicht fehlen!

Liebespost

von Franz Sales Sklenitzka



Jana ist in Konrad verliebt. Am Valentinstag schreibt sie ihm ein Briefchen. Konrad hätte aber lieber eine SMS erhalten. Das wäre unauffälliger gewesen!

Ein Titel für die 4. Klasse aus der neuen österreichischen Erstleserserie „Der G&G – Lesezug“, die, angefangen vom „Ich-lese-selbst-Buch“ in großer

Fibelschrift für die 1. Klasse, jeder Lesestufe etwas bietet. Begleitmaterial zum Gratis-Download unter www.lesezug.at

Die Feuerwehr

von Margot Hellmiß



Nur eines von vielen Themen, die in der Serie „Das will ich wissen – Sachgeschichten für Erstleser“ / „Der Arena LeseStier“ aufgegriffen werden. Das Angebot umfasst Wikinger, Piraten, Wale, Haie, Ponys und Vulkane genauso wie beispielsweise Lastwagen. Einer kurzen Geschichte folgen stets ein

ausklappbarer Bildteil und daran anschließend leicht verständliche Sachinformationen mit vielen farbigen Illustrationen.

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch! Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr

Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, Telefon 01 / 866 83-411

www.buch-perchtoldsdorf.at
mail: buecherei@perchtoldsdorf.at



gutwinski ■ management

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams in Perchtoldsdorf

SekretärIn (Vollzeit)

Ihre Aufgaben: Sie unterstützen unser Team bei der administrativen und organisatorischen Abwicklung von Seminaren (Beantwortung von Anfragen, Präsentationserstellungen, Korrespondenz, Terminvereinbarungen, Datenbank-Pflege) sowie bei Beratungsprojekten und übernehmen allgemeine Sekretariatsaufgaben.

Ihr Profil: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Matura); mindestens 2 Jahre Berufserfahrung; fundierte EDV-Kenntnisse (MS-Office), Power Point; hohe Kundenorientierung, freundliches Auftreten; genauer, organisierter Arbeitsstil
Ein freundliches Umfeld mit interessantem und abwechslungsreichem Aufgabenbereich erwartet Sie.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte per Mail an: Gutwinski Management GmbH
Lohnsteinstraße 36, 2380 Perchtoldsdorf, mgutwinski@gutwinski.at

Dentalzentrum Liesing
ZAHNIMPLANTAT

Zahnverlust hat unangenehme Konsequenzen. Unansehnliche Ästhetik, kein fester Prothesenhalt oder eingeschränkte Kaufunktion sind die Folgen. Für Brückenversorgungen mussten oft gesunde, makellose Zähne beschliffen werden.

In örtlicher Betäubung oder Narkose wird das Zahnfleisch aufgeklappt oder gestanzt und ein sogenanntes Implantatbett aufbereitet. Dann wird ein entsprechendes Implantat eingesetzt. Die Einheilphase wird sehr individuell festgelegt und reicht von Sofortversorgung bis zur 3monatigen Einheilzeit. Nach dieser Zeit wird das Implantat mit einer Krone oder Brücke versorgt.

Bei entsprechendem Knochenangebot ist es heute möglich, nach einer Computertomographie die Implantate dem virtuellen Patienten im Computer zu setzen. Diese Computerplanung wird gemeinsam mit



dem Zahntechniker durchgeführt und die Ergebnisse in eine Operationsschablone umgearbeitet. Der Zahnersatz kann dann schon vor der Operation angefertigt werden. Am Operationstag werden die Implantate anhand der Schablone durch die Schleimhaut gesetzt und die Brücke, die hochpräzise passt, eingeschraubt. Die Dauer zwischen Operationsbeginn und dem ersten genussvollen Biss liegt somit unter einer Stunde.

Gerne stehen Ihnen Dr. Lydia und Dr. Dieter Busenlechner im Dentalzentrum Liesing, Breitenfurter Straße 360-368/2/III für Fragen zur Verfügung, Tel. 01 / 333 67 97.

DR. SUSANNE NATIESTA
bietet Hilfe für alle Hautprobleme

Frau Doktor Natiesta, der Sommer ist vorbei. Welche Hautprobleme sind nun vorwiegend zu erwarten?

Der Sommer hat auch dieses Jahr wieder Spuren an der Haut hinterlassen: Pigment- bzw. Altersflecken im Gesicht, aber auch an den Händen und am Dekolleté, und rote Äderchen im Gesicht.

Welche Behandlungen empfehlen Sie?

Eine sehr effektive Behandlung ist die Lasertherapie. Es handelt sich dabei um eine innovative Form des Lasers, bei dem stark gebündeltes Licht mit hochfrequentem Strom kombiniert ist. Bei den Pigment- bzw. Altersflecken führt das hochfrequente Licht zur Zerstörung des Pigmentfarbstoffes, und der Strom ermöglicht ein tiefes Eindringen des Lichtes ohne die Haut zu schädigen. Bei den roten Äderchen baut das Licht den roten Blutfarbstoff ab, wodurch es zum Verkleben der kleinen Blutgefäße kommt.

Wie viele Behandlungen sind dafür notwendig?

Man muss mit zwischen 2 bis 5 Behandlungen im Abstand von 3 bis 4 Wochen rechnen.

Ist die Behandlung schmerzhaft?

Nein, keineswegs. Man spürt lediglich ein leichtes, kurzes Brennen.

Sind Nebenwirkungen zu erwarten bzw. wie sieht die Haut nach der Behandlung aus?

Nebenwirkungen gibt es keine. Die Haut ist nach der Behandlung



Dr. Susanne Natiesta kümmert sich um Ihre Hautprobleme.

für maximal 1/2 Stunde minimal gerötet. Bei der Pigmentfleckenbehandlung entsteht nach ca. zwei Tagen kleinster Schorf im Bereich der Flecken, was aber positiv ist, denn daran erkennt man, dass die Behandlung anspricht. Dieser Schorf verschwindet aber nach höchstens einer Woche, ist kaum sichtbar und kann überschminkt werden.

Nähere Informationen und kostenlose Beratung erhalten Sie in der Ordination von Dr. Susanne Natiesta, Mozartgasse 11, Perchtoldsdorf, Tel. 0699 / 10 08 98 76, E-Mail: natiesta@beautydoc.at, Internet: www.beautydoc.at



www.peugeot.at

NEU: Der Peugeot 207 SW.

Sportlichkeit und Volumen.

Ab sofort verfügbar!



WORLDWIDE PARTNER

Hochwertiges, dynamisches Design, vollendet im Panorama-Glasdach und der wie frei schwebenden verchromten Dachreling. Dazu praktische Lösungen, wie die kinderleicht mit nur einem Handgriff umzulegende Rücksitzbank, zeichnen den Peugeot 207 SW aus. Für sportliches und umweltfreundliches Fahrvergnügen sorgen die modernen HDI-Motoren mit FAP-Partikelfilter.

207 SW



Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.

AUTOHAUS MAYER
Walter Mayer GesmbH

Hauptstraße 59,
2372 Gießhübl

Tel.: + 43 (0) 22 36 / 26 451
Fax: + 43 (0) 22 36 / 47 902

mayer@autohausmayer.at
www.autohausmayer.at



Benefitz-Kabarettabend der RAIBA PERCHTOLDSDORF

Zugunsten des Sozialfonds „Lichtblicke“ lud die Raiba Perchtoldsdorf ins Kulturzentrum zu einem Abend mit Lukas Resetarits.

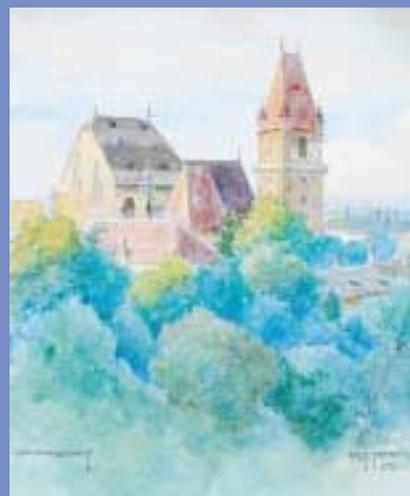
Vor ausverkauftem Haus präsentierte Resetarits Einblicke in sein Soloprogramm „22“. Seine humoristisch-kritischen Betrachtungen schweiften von der Schöpfungsgeschichte über die Privatisierung der Post bis hin zum täglichen Fernsehprogramm. Das Publikum, darunter viele langjährige Fans des Kabarettisten, war begeistert, und es wurde so manche „Träne gelacht“. Im An-

schluss lud die Raiba Perchtoldsdorf zum Buffet mit geschmackiger Hausmannskost vom Restaurant Alexander.

Obfrau Brigitte Sommerbauer und Dir. Mag. Franz Urban freuten sich nicht nur über einen sehr amüsanten und gelungenen Abend, sondern auch über eine hohe Spende für den Sozialfonds „Lichtblicke“.

Der Sozialfonds der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf dient der Unterstützung von unverschuldet in Not geratenen Menschen aus unserer Region. Er hilft rasch und unbürokratisch. ■

Kunst- und Antiquitätenmesse



28.-30. September
täglich 10 - 19 Uhr
Burg PERCHTOLDSDORF



Wolfgang Cymbal

Feldgasse 7, A-2380 Perchtoldsdorf
Tel. 869 24 46 o. 0664/380 12 86,
Fax: 869 54 52, E-Mail: cymbal@aon.at

Maler • Anstreicher • Bodenleger



Ihr Partner vor Ort.

Für Vormerkkunden suchen wir in Perchtoldsdorf und Bezirk Mödling Grundstücke, Häuser und Wohnungen.

**Diskret und zuverlässig,
notarielle Abwicklung
garantiert!**

Immobilienberatung Schmid
Realitätenkanzlei & Hausverwaltung
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 1
Tel: 01/869 37 17
www.immobilien-schmid.at

Erfolgsversprechende NACHHILFE in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Geschichte, Geographie für alle Schulstufen u. -typen (inkl. Matura). Latein (1u.2. Lernjahr). Besondere Berücksichtigung div. Konzentrations- und Lernschwächen.
Mag. Nowak Tel. 0664 / 32 29 480

Gärtner übernimmt Baum- und Sträucherschnitt. Fachkundige und prompte Erledigung.
Tel. 0676 / 40 48 238

Rasenmähen, Heckenschnitt, Rodungen werden zuverlässig erledigt.
Tel. 0699 / 1260 95 90

Grundstück Brunn/Geb. (2.800 m²) langfristig zu verpachten, mit kleiner Hütte (Holz) Jahrespacht 1.900,-. Tel. 0 22 52 / 87 939

BIETE NACHHILFE in Englisch, Italienisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS. € 15 / Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg 12, Tel. 869 13 33 o. 0664 / 861 27 59

LEGASTHENIEBETREUUNG

in der Kleingruppe mit zwei Pädagoginnen mit Zusatzausbildung zur Legasthnikerbetreuerin für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren.

Kontakt: 0664 / 150 44 16 (ab 14 Uhr)

Junger Uhrmacher kauft alte Uhren, auch defekt, Bestandteile diverser alter Sachen, auch Verlassenschaften.
Tel. 0699 / 109 69 307

Mit mir können Sie rechnen!

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik, Energietechnik, Strömungsmaschinen ...** Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,- / 60Min. Tel.01/ 86 52 721 oder 0699/ 119 88 662

Zu vermieten: Haus in P'dorf, absolute Ruhelage sonnig, gr. Terrasse, ab sofort vom Eigentümer zu vermieten. MM 1.200,-. Tel. 0699 / 121 147 43

Gartengestaltung, Rasenmähen, Vertikutieren, Hecken- u. Baumschneiden usw. Tel. 0676 / 31 81 727

Diverses:

LIEBHERR Weinklimaschrank für 267 Flaschen bordeauxrot neu (EUR 1249,-) um EUR 700,- zu verkaufen. 0699 / 10 33 91 33

Haben Sie keine Zeit oder Lust zum Bügeln? Rufen Sie mich an, vielleicht kann ich Ihnen helfen! 0650 / 934 00 00

BabysitterIn gesucht! P'dorfer Familie mit zwei Buben(7+9) sucht ab September verlässliche, liebe und flexible BabysitterIn. Bei Interesse bitte Anruf unter Tel. 0664 / 225 89 51

Neuwertige Semperit-Sommerreifen Top Life M 701 (ca. 1.000 km gefahren) 205/70R1595T komplett mit Felgen wegen Fahrzeugverkaufes abzugeben. Tel. 01 / 865 23 04 (morgens und abends)

Lust auf Steptanz? Kleines Grüppchen (Alter 30-60) sucht Interessierte, die sich gerne fortbilden möchten. Wir möchten gemeinsam 1x/Woche Unterricht nehmen. Vorbildung erwünscht. Tel. 01 / 867 33 43

Suche mobile, engagierte Lehrerin für die Nachmittagsbetreuung meiner Kinder (7+11) ca. 10 Stunden/Woche. Tel. 0676 / 339 35 76

Bösendorfer Stutzflügel schwarz, engl. Mechanik, nur privat zu verkaufen. Preis 3.900,- VB. Tel. 0676 / 564 30 52

Billig abzugeben: elektrische Bügelmaschine, kleiner Häcksler, größerer Grill, Kompost-Gitter, „Stepper“ (Wellness Gerät). Tel. 01 / 869 04 82

Manhattan Silver card, Gründungsmitglied, zu verkaufen oder zu vermieten, ab sofort. Tel. 0676 / 842 25 532

Suchen liebevolle Kinderfrau zur Betreuung unserer Kinder (2+5) und zur Mithilfe im Haushalt. Tel. 0699 / 100 99 008

Kinderautositz Römer KING TS plus, 9-18 kg, (ÖAMTC), neuwertig zu verkaufen. Euro 60,-, Tel. 0664 / 280 93 82

Leihoma aus P'dorf und Umgebung gesucht für 3 1/2 jährigen Sohn und meine Tochter (Baby). Wenn Sie 1-2 x /Woche Zeit haben, gerne spazieren gehen und spielen würden wir uns sehr über Ihren Anruf freuen!
Tel. 0676 / 608 23 69

Wohnungsmarkt:

Wohnung in Grün-Ruhelage zu vermieten. 70 m² mit großer Loggia. Monatlich 580,- inkl. BK. Tel. 0664 / 423 76 11

Berufstätiges Ehepaar mit gärtnerischem Geschick sucht Garten/Grundstück in P'dorf oder Umgebung zu mieten. Tel. 0664 / 47 69 591

Neu adaptierte Genossenschaftswohnung in P'dorf in renoviertem Haus. Zentralheizung, offener Kamin, Küche und Bad komplett neu. Investitionsablässe 25.000,-. Tel. 0650 / 927 6666 (abends)

Junges Pärchen sucht privat Grundstück mit älterem Haus in P'dorf und Umgebung. Tel. 0676 / 351 70 66

44 m² **Eigentumswohnung** von privat zu verkaufen. Topsaniert, möbliert. 89.000,-. Tel. 0676 / 83 404 63 03

Familienfreundliche 130 m² Eigentumswohnung (10 m² Loggia), gute Raumaufteilung, Grünruhelage, Panoramablick. VP 225.000,-. Tel. 0676 / 412 59 80

VORZEITIGE HAUTALTERUNG und was Sie dagegen tun können

Dr. Kerstin Beringer-Jäger berät Sie, wie Sie sich Ihr gutes Aussehen bis ins Alter erhalten.

Das Aussehen unserer Haut wird uns mit in die Wiege gelegt. Zusätzlich beeinflussen äußere Faktoren wie Sonne, Rauchen, Ernährung und Lebensstil das Bild unserer Haut. Der Erhalt eines gesunden Hautbildes sowie Vorbeugung von Hautalterungssymptomen kann durch konsequenten Sonnenschutz (Meiden der Mittagssonne, Verwendung von chemischen und textilen Hautschutzfiltern) beeinflusst werden.

Schon UV-Strahlung unter normalen Alltagsbedingungen löst photochemische Reaktionen in der Haut aus. Die verursachte Schädigung der Hautzellen, als auch der Kollagen- und Elastinfasern, führt zu lichtbedingten Hautveränderungen.

Fazit: Man altert vorzeitig. Falten und Fältchen bilden sich früher. Das Hautrelief wird unregelmäßig. Fehlpigmentierungen häufen sich. Das Entstehen von Hauttumoren wie Keratosen, Karzinomen aber auch Melanomen wird begünstigt.

Antiagingwirkstoff Nummer Eins ist der konsequente Sonnenschutz. Andere präventive Maßnahmen können durch Therapie mit Radikalfängern (Antioxidantien) gesetzt werden.

Durch den Einsatz verschiedener Enzymsysteme kann die Haut den freien Radikalen entgegenwirken. Zusätzlich nehmen wir mit der Nahrung Antioxidantien wie Provitamin A, Vitamin C, E und Coenzym Q auf. Diese gelangen aber teilweise nicht in ausreichender Konzentration in die oberen Haut-

schichten. Um hier den gewünschten Effekt der Hautverjüngung zu erzielen, müssen Stoffe von Außen eingebracht werden.

Die lokale Applikation von antioxidativen Substanzen wirkt vorbeugend und reduzierend auf UV bedingte Schäden. Durch Auftragen von Vitamin C und A hältigen Cremes oder Lösungen kann eine deutliche Verbesserung der Hautstruktur und Kollagenneubildung nachgewiesen werden. Weitere sinnvoll lokal zu verabreichende Antioxidantien sind Vitamin E, pflanzliche Polyphenole (Flavonoide), Sojaextrakte (Isoflavonoide), Niacinamid (Vitamin B3), Extrakte von Ginkgo Bilboa, Ginseng, Melatonin und weitere.

Viele dieser Substanzen sind in Pflegeprodukten enthalten, teilweise aber in nicht ausreichender Konzentration. Durch eine spezielle Methode der Mikroinjektion (Mesotherapie) können revitalisierende Substanzen punktgenau und schmerzarm direkt unter die Hautoberfläche eingebracht werden. Dadurch wird eine optimale Konzentration der Substanzen in der Haut erreicht. Der Zellstoffwechsel, Entschlackung und die Geweberegeneration werden angeregt.

Über diese und andere Methoden der Hautverjüngung, hauttypgerechte Sonnenschutzberatung, aber auch Informationen über wirksame Pflegeprodukte in medizinisch ausreichenden Konzentrationen, berät Sie Dr. Kerstin Beringer-Jäger, Dermatologin, Marktplatz 6 in Perchtoldsdorf gerne.



MOTIVIERT ins neue Schuljahr!

Mitlernen von Anfang an – DER LERNPROFI bietet die optimale Starthilfe!

Die Ferien sind zu Ende, und der Schulalltag ist wieder da: Hausübungen, Referate, Tests und Schularbeiten stehen auf dem Programm. Besonders nach entspannten Sommerferien fällt es vielen Schülern schwer, sich wieder an einen strukturierten Tagesablauf zu gewöhnen. Täglich Hausübung machen, Vokabeln mitlernen, für Stundenwiederholungen vorbereitet sein – und schon steht der erste Schularbeitsdurchgang vor der Tür. Ganz schön stressig und viel auf einmal. Vor allem, wenn man – noch in Ferienstimmung und nicht so recht motiviert – den Start verpasst hat.

DER LERNPROFI weiß Rat, wie das Schuljahr ohne Bauchweh beginnt! Nichts Neues, aber effektiv: Kontinuierliches Mitlernen von Anfang an – so kann die nächste Klasse mühelos bezwungen werden; Frühwarnungen, Entscheidungs- und Nachprüfungen gehören der Vergangenheit an!

Viele Schüler sind Naturtalente, schaffen es leicht, sich ohne elterliche Unterstützung oder Nachhilfe zu organisieren und können sich selbst, ihre Fähigkeiten und Schwächen gut einschätzen. Doch manche, selbst ältere Schüler, benötigen Hilfe von außen, eine genaue Lernstruktur für die Bewältigung des Schulalltages, mitunter auch Lerncoaching und Konzentrationstraining.

Jetzt ist der optimale Zeitpunkt, um etwas zu ändern! Jetzt können

Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Weichen für ein stressfreies, organisiertes Schuljahr stellen! Ob regelmäßige Nachmittags- und Aufgabenbetreuung oder Nachhilfestunden an einem Jourfixe in Kombination mit Coaching oder Lernorganisation – DER LERNPROFI begleitet Schüler aller Altersklassen durchs Schuljahr!

Das LERNPROFI-Team bietet kompetente Unterstützung: Mittels qualifizierter, liebevoller Betreuung, mit Hilfe eines strukturierten Lernplans, zugeschnitten auf individuelle Bedürfnisse, sowie durch zahlreiche Gespräche gelingt es unseren motivierten Lehrkräften, viele Schüler dahingehend zu motivieren, (wieder) Vertrauen in ihre Fähigkeiten zu entwickeln, um so ihre schulischen Leistungen zu optimieren.

Unsere Leistungen:

- Aufgabenbetreuung – individuell oder in Kleingruppen
- Nachhilfe
- Lernorganisation
- Lerncoaching nach der NLP-Resonanzmethode

Wir helfen, wenn Sie nicht mehr weiter wissen!

Wir zeigen Ihrem Kind den richtigen Weg durchs Schuljahr!

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für ein Erstgespräch!

DER LERNPROFI – mehr als einfache Nachhilfe!

ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE
FALTENBEHANDLUNG MIT BOTOX UND HYALURONSÄURE,
MESOLIFT,
LIPPENAUFBAU,
LIPPENFORMUNG,
HAUTSTRAFFUNG / CELLULITEBEHANDLUNG MIT MESOTHERAPIE
PEELINGS,
BEHANDLUNG VON:
PIGMENTSTÖRUNGEN,
ALTERSWARZEN, AKKENARBNEN,
ANTI-SCHWEISSTHERAPIE

MELANOMVORSORGE
AUFLICHTMIKROSKOPIE
DIGITALES SCREENING

DIAGNOSTIK
HAUTAUSSCHLÄGE
HAUTVERÄNDERUNGEN

OPERATIVE DERMATOLOGIE
ELEKTROCHIRURGIE
KRYOTHERAPIE

GEFÄßERKRANKUNGEN
DUPLEXSONOGRAFIE
DOPPLERSONOGRAFIE

FACHÄRZTIN FÜR HAUT- UND
GESCHLECHTSKRANKHEITEN

DR. KERSTIN BERINGER-JÄGER



WAHLÄRZTIN ALLER KASSEN
2380 PERCHTOLDSDORF
MARKTPLATZ 6

TEL: 0676 402 72 71
WWW.DIE-DERMATOLOGIN.AT

DER LERNPROFI

Richtig Lernen

Nachhilfe in allen Gegenständen

Alle Schulstufen & Schultypen

Aufgabenbetreuung

Legasthetietraining und NLP-Schülercoaching

Sprachkurse für Kinder und Erwachsene

Englisch, Französisch, Italienisch

Deutschkurse für Ausländer

2380 Perchtoldsdorf • Wiener Gasse 41/2

halder@lernprofi.at

www.lernprofi.at

+43(0)6991/42 31 375

55 Minuten
pro Unterrichtseinheit!

Andreas Dalik und das „ESSENTIEL“

Das „Essentiel“ entstand aus einer langsam gewachsenen und lange gepflegten Liebe zur französischen Lebensart und der ihr eigenen Ess- und Trinkkultur.



Essentiel bedeutet im übertragenen Sinn „wichtig“, und in dem französischen Wort „essentiel“ steckt das deutsche Wort „essen“. Der Name ist Programm!

Die warme Küche ist deutlich mediterran dominiert und spürbar an Montignac angelehnt. Das erlaubt schwereloses Genießen ohne schlechtes Gewissen. Die unendliche Leichtigkeit des Seins kann auch beim Essen beginnen.

Auf der Suche nach geeigneten Rohstoffen für den Bistrobetrieb hat sich die Geschäftsidee, französische Spezialitäten und Delikatessen „über die Gasse“ zu verkaufen, wie von selbst ergeben. Als Hauptschlagader hat sich die sehr große Käsevitrine entwickelt. In ihr liegen an die 70 verschiedene Käsesorten aus Kuh-, Schafs- und Ziegenmilch.

Hauptsächlich sind diese Käse aus Rohmilch – mit einem passenden Glas französischen Wein genossen, muss der Käseliebhaber nicht mehr bis zum Naschmarkt fahren, um zu naschen.

„Leben wie Gott in Frankreich“ ist im deutschen Sprachraum zum geflügelten Wort geworden. In Perchtoldsdorf, in der ehemaligen Essigfabrik, kann dieses Motto jetzt gelebt werden. Versinken Sie, vielleicht auch nur für ein paar Minuten und einen Kaffee, in mediterranem Lebensgefühl und in einer kultivierten Sorglosigkeit, die in unseren Breiten fast schon als ein bisschen unanständig gilt.

„Essentiel“ geöffnet: Di von 17 bis 24 Uhr, Mi bis Sa von 10 bis 24 Uhr, Brunner Gasse 1-9/G2/2, 2380 Perchtoldsdorf

Ein IMMOBILIEN-EXPERTE über die nächsten Trends

Wir sprachen mit Herrn Ing. Roman Peisteiner.

Herr Peisteiner, was wird sich in der nächsten Zeit in der Immobilienbranche verändern?

Eine der größten Veränderungen beim Kauf oder Verkauf einer Immobilie wird eine Gesetzesnovelle bezüglich der Energiekennzahl, kurz EKZ genannt, sein.

Was ist die EKZ?

Sie ist ein Vergleichswert, um die thermische Qualität der Hülle eines Gebäudes zu beschreiben, sie wird in kWh pro Quadratmeter Außenfläche im Jahr angegeben.

Wer definiert die EKZ?

Die EKZ wird von einer zertifizierten Stelle errechnet und in einem Energieausweis für das einzelne Haus ausgestellt. Dieser Energieausweis ist also eine Art Typenschein für das Haus.

Ist der Energieausweis für jedes Haus notwendig?

Gremien finalisieren derzeit die Art und den Umfang dieses Energiepasses. Für neu zu errichtende Gebäude sind diese schon seit einiger Zeit üblich, für die bestehenden Gebäude wird es ab 01.01.2008, also in 4 Monaten auch Pflicht. Im Prinzip würde dieser Energieausweis ab dann für ein bestehendes Haus notwendig, wenn es verkauft/gekauft wird.

Welchen Einfluss hat der Energieausweis für das Haus?

Über diesen Ausweis lässt sich sehr einfach darstellen, in welchem wärmetechnischen Zustand ein Haus ist. Für die Zukunft wird es für



Ing. Roman Peisteiner
RE/MAX Fetscher & Partner KG

den Käufer eine weitere Entscheidungsgrundlage geben, sein neues Zuhause auszuwählen.

Welche Veränderungen wird es am Immobilienmarkt geben?

Auf den Punkt gebracht können Gebäude mit einer guten EKZ um einen höheren Preis verkauft werden, bei Gebäuden mit einer schlechteren EKZ werden Preisreduktionen notwendig sein.

Weitere Informationen:

Ing. Roman Peisteiner

Mobil: 0664/91 92 972

RE/MAX Fetscher & Partner KG

PERCHTOLDSDORFER

P'Dorf Rund
RUNDSCHAU 10/07

Anzeigenschluss für Ausgabe 10/07:

12. SEPTEMBER 2007

0676/6297439 oder

marei.oeltze@aon.at

französische Spezialitäten & feinkost, bistro, Restaurant

Di 17-24 Uhr, Mi-Sa 10-24 Uhr
2380 Perchtoldsdorf
Brunnergasse 1-9/G2/2
Tel. 0676 55 10 423
www.essentiel.at

essentiel

Wichtige Information

Förderung

Wichtige Information

ALARMANLAGEN

Sichern Sie Ihr Haus, Wohnung oder Betrieb

Bei Errichtung einer Alarmanlage wird diese mit einem einmaligen nicht zurückzahlbaren Zuschuss von 30% bis zu 1.000,- Euro vom Land Niederösterreich gefördert.

Alarmanlagen sind auch als Brandmeldeanlagen geeignet, z.B. für Heurigen- oder Gastrobetriebe.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Kasper unter 01 / 869 99 81 22 oder 0664 / 125 14 44 gerne zu Verfügung.

SAT-TV-ELEKTRO KASPER, 2380 Perchtoldsdorf, T. Körnergasse 6

FACHINSTITUT FÜR
ENERGETISCHE
KÖRPERMASSAGEN



10 Jahre Fachinstitut für **ENERGETISCHE KÖRPERMASSAGEN** in Perchtoldsdorf!

Vor mehr als 10 Jahren hat der gewerbliche Masseur Dietmar FRITZ seine Vision eines eigenen Massageinstitutes hier in Perchtoldsdorf, Rembrandtgasse 19, verwirklicht.

Zu seinem Angebot zählen neben der Klassischen Massage noch Marnitztherapie, Akupunktmassage nach Penzel, Lymphdrainage, Bindegewebs-, Fußreflexzonen-, Segmentreflexzonen-, Ohrreflexzonen- und Triggerreflexzonenmassage.

Seit dem Jahr 2000 bietet Dietmar Fritz auch die Möglichkeit – in einem speziell für Ayurveda eingerichteten Raum – die wohltuende Wirkung einer traditionellen indischen, ayurvedischen Ölbehandlung kennen zu lernen.

Jahrelange Ausbildung und Berufserfahrung ermöglichen dem – zusätzlich ausgebildeten – Rücken- schullehrer auf die Bedürfnisse seiner Kunden einzugehen. Sein Angebot ist so individuell wie die Wünsche seiner Kunden.

Besuchen Sie das Fachinstitut für energetische Körpermassagen, wenn Sie eine wohltuende, entspannende Massage suchen, um stress- und berufsbedingte Verspannungen wieder los zu werden oder wenn Sie eine Behandlung wünschen, die Ihr Gewebe kräftigt und festigt.

Was immer Sie wünschen, Sie werden im Fachinstitut für energetische Körpermassagen bestens be-

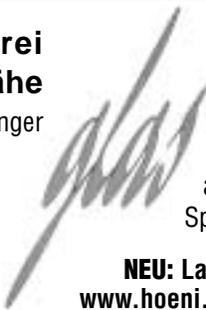


Der gewerbliche Masseur Dietmar Fritz ist seit 10 Jahren mit energetischen Körpermassagen erfolgreich.

treut. Herr Fritz steht Ihnen gerne unter der Tel. -Nr. 01 / 865 83 49 für Fragen zur Verfügung. Terminvergabe nach telefonischer Vereinbarung. ■

Die Glaserei in Ihrer Nähe

Johannes Höniger



Beratung durch fachkundiges Personal

Reparatur- und Neuverglasung
z.B. Küchenrückwände, Dusch-
anlagen (Sonderkonstruktionen).
Spiegel- und Glasschleifen, Vordächer

NEU: Laufend Aktionen für Heimwerker
www.hoeni.at • Notfalltelefon: 0664 / 4004 404

NEU - NEU - NEU
PHOTOVOLTAIKMODULE - ANLAGE - TRANSPARENT

Zwei Fliegen mit einem Schlag

- Die Kosten für den Stromverbrauch im Haushalt reduzieren und gleichzeitig eine Beschattung für etwaige Räume erreichen.
- Für Dachverglasungen von Carports - Pergola - Wintergarten.

In Kooperation machen wir auch die Holzkonstruktion.

Glasveredelungs- und Handels Ges.m.b.H.
2380 Perchtoldsdorf • Marktplatz 13 • Tel. 01 / 869 35 86, Fax DW 16

NEU ÜBERNAHME bei **SLENDER YOU** mit interessanten Neuigkeiten! UNSERE SEPTEMBER ANGEBOTE

Monatsblock

10 x Slendern innerhalb 4 Wochen € **85,-**

10 x Bodyformer

statt € ~~300,-~~ nur € **150,-**

Diese Angebote sind bis Ende September 2007 zu erwerben und innerhalb 4 Wochen zu konsumieren.

Slender You Perchtoldsdorf
Marktplatz 24, Tel. 01 / 869 24 80

Slender You – UND BODYPERFECT UIC-20

Das Prinzip des Bodyperfect UIC-20 ist sehr einfach. Wenn wir unsere Muskeln bewegen, werden sie, vom Gehirn gesteuert, durch winzige elektrische Impulse gereizt und damit angespannt. Diese elektrischen Impulse kann man auch technisch erzeugen und in den Körper schicken.

Legen Sie die weichen Gummipads des Bodyperfect UIC-20 auf bestimmte Stellen des Körpers, dann können Sie sehen, wie sich die Muskeln im Rhythmus zusammenziehen. Mit jeder Bewegung verbraucht ein Muskel Energie, die er aus seinen Fettdepots und Kohlehydratspeichern bezieht.

Dieses Gerät bringt Ihre Figur gerade da in Form, wo Sie es wünschen. Es hilft Fettdepots gezielt abzubauen, Cellulite erfolgreich zu behandeln, den Stoffwechsel anzuregen, die Durchblutung zu verbessern und Muskeln zu straffen.



Bereits nach wenigen Anwendungen messen Sie sichtbare Erfolge und die trainierten Stellen am Körper sind spürbar schlanker. Nutzen Sie die Ergebnisse aus Medizin und Sport, denn passive Körperformung ist eine ideale Trainingsergänzung zum aktiven Programm.

Vereinbaren Sie einen Termin unter 01 / 869 24 80, Marktplatz 24.

N&P WOLF



N&P WOLF
G.M.B.H.

BESTATTUNG

GARTENBAU

GRÜNPFLEGE

2345 Brunn
Leopold Gattringer-Str. 109
02236-379 799, Fax DW 99

2340 Mödling
Hauptstraße 9
02236- 86 44 55

2344 Maria Enzersdorf
Hauptstraße 5, Franziskanerkloster
www.bestattung-wolf.at office@bestattung-wolf.at

Wir gratulieren

Geboren wurden

Nina Hertling, L.-Schäftner-Str., am 7.8. - Poppe Simon, W.-Stephan-Straße, am 22.6. - Scheuer Michael, Wiener Gasse, am 20.6. - Holler Moritz Markus, A.-Merz-Gasse, am 27.6. - Virag Felix Freddy, Bachackergasse, am 13.6. - Birbach Felix, Brunner Gasse, am 27.6. - Bauer Hanna, Kautzg., am 19.7. - Hofbauer Finn Ludwig, Hochbergstraße, am 20.7. - Swaton Johannes Othmar, Talgasse, am 31.7. - Pöcheim Flora Valentina, Plättenstraße, am 20.7. - Laimer Laetitia Maria, Schremsgasse, am 8.8.

80. Geburtstag

Erna Klaghofer, Grillparzerstraße, am 17.9. - Leopoldine Strebinger, Tröschgasse, am 22.9. - Ingeborg Tanzer, Goethestraße, am 25.9. - Hedwig Frühwirth, Elisabethstraße, am 5.10. - Leopoldine Rielmann, Eisenhüttlgasse, am 15.10.

85. Geburtstag

Josef Karner, Salitergasse, am 16.9. - Karoline Hauk, Hochstraße, am 19.9. - Karl Simon, Wiener Gasse, am 21.9. - Luise Kohout, Grillparzerstr., am 23.9. - Hedwig Brauneiss, Distlg., am 26.9. - Johann Scheidl, Tröschgasse, am 30.9. - Liselotte Grandis, A.-Rieder-G., am 1.10. - Elfriede Slavik, Goethestr., am 1.10. - Eduard Kaisler, Bizistegasse, am 2.10. - Anna Eckl, F-Brosch-G., am 5.10. - Hermine Petuely, J.-Deyl-G., am 7.10. - Anna Hasenöhr, Mühl-gasse, am 11.10.

95. Geburtstag

Maria Matousek, Elisabethstraße, am 1.10.

Diamantene Hochzeit

Margarethe und Rudolf Kanyza, D.-Zeiner-Gasse, am 27.9.

Goldene Hochzeit

Klaudia und Ing. Hellmut Barth, Birkenweg, am 21.9.

Unser Beileid

Verstorben sind

Lorenz Elfriede (87), J.-Kollmann-G., am 17.6. - Geringer Friederike (88), Wiener Gasse, am 20.6. - Beydi Anna (82), Elisabethstraße, am 8.6. - Karner Annemarie (55), R.-Janko-Straße, am 25.6. - Käfer Michael (94), Grienuergasse, am 27.5. - Korbaj Theresia (88), Goethestraße, am 23.6. - Pichl Anna (98), Buchenweg, am 16.5. - Beranek Josefa (90), Eichendorffg., am 14.6. - Ruthofer Georg (83), Brunner Gasse, am 5.7. - Truhlar Maria (78), Elisabethstr., am 6.7. - Krozak Harald (87), Alpenlandstr., am 6.7. - Rohrbeck Ingrid (72), Aspettenstraße, am 12.7. - Deimel Johann (91), Gauguschg., am 17.7. - Kummer Anna (86), Elisabethstr., am 17.7. - Frank Franziska (87), Fehnerweg, am 21.7. - Hofer Dietmar (47), Beatrig., am 23.7. - Szotyori Emma (86), Aspettenstr., am 22.7. - Harant Anna (85), Donauwörther Str., am 25.7. - Proschinger Ludwig (85), Grillparzerstraße, am 22.7. - Legat Siegfried (93), Gauguschg., am 23.7. - Wolf Wilhelm (93), Dr.-O.-Kernstock-G., am 26.7. - Seidl Hermine (88), R.-Hochmayer-Gasse, am 21.7. - Pfeiffer Lothar (78), Schubertgasse, am 26.7. - Gindl Walpurga (61), R.-Hochmayer-Gasse, am 26.7. - Thönig Herbert (62), Stuttgarter Straße, am 31.7. - Hadinger Antonia (88), Dr.C.-Pirquet-Straße, am 8.8. - Markowitsch Helga (73), Zechmeisterg., am 13.8.

MOBILE RADARKABINEN

Ketzer-gasse: 3.-12.9.; 17.-20.9.; 24.-30.9.; 5.-6.10; 22.-24.10; 15.-18.10.

Mühl-gasse: 5.-6.10.; 22.-24.10.;

Eisenhüttelg.: 17.-20.9.; 8.-11.10.

Salitergasse: 8.-11.10.

Goethestr.: 21.-23.9.; 24.9.-4.10.; 11.10.

Elisabethstr.: 21.-23.9.; 15.-18.10.

Stuttgarterstr.: 24.-30.9.; 19.-21.10.

M. Lang G.: 12.-16.9.; 19.-21.10.

Herzogberstr.: 12.-16.9.; 1.-4.10.; 12.-14.10.

Schubertg.: 24.9.-4.10; 11.10.

Höhenstraße: 3.-12.9.; 12.-14.10.

Kunigundbergstraße: 1.-4.10.

Termine vorbehaltlich Wetterbedingungen!

APOTHEKENDIENST

01.09. 3B	07.09. 1H	13.09. 6E	19.09. 4B	25.09. 2H	01.10. 7E
02.09. 3C	08.09. 2I	14.09. 7F	20.09. 5C	26.09. 3I	02.10. 1F
03.09. 4D	09.09. 2A	15.09. 1G	21.09. 6D	27.09. 4A	03.10. 2G
04.09. 5E	10.09. 3B	16.09. 1H	22.09. 7E	28.09. 5B	04.10. 3H
05.09. 6F	11.09. 4C	17.09. 2I	23.09. 7F	29.09. 6C	05.10. 4I
06.09. 7G	12.09. 5D	18.09. 3A	24.09. 1G	30.09. 6D	06.10. 5A

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, Tel. 01/699 98 97
- NEU:** Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, Tel. 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt- Ap., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126
Vösendorf, Amandus- Ap., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, S.-Kneipp-G. 5-7, Tel. 01/869 41 63
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95
- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, Tel. 665 06 62
Speisinger Straße 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, Tel. 865 93 10
Triester Straße 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe C** Erlaaer Platz 1, Tel. 662 73 00
Gatterederstraße 9, Tel. 886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe F** Ketzer-gasse 97, Tel. 869 45 38
Kolbegasse 44-46/7/1a, Tel. 616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, Tel. 867 44 55
- Gruppe H** Ketzer-gasse 41, Tel. 699 13 20
Speisinger Straße 260, Tel. 888 21 31
Altmanndorfer Straße 164, Tel. 667 26 88
- Gruppe I** Ketzer-gasse 447-449, Tel. 888 41 70

BLUTSPENDEAKTION DES ROTEN KREUZES

im Rot-Kreuz-Haus, Ortsstelle Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 29
22. September 2007, 9-12 Uhr und 13-17 Uhr.
Leider nur für Personen bis zum 65. Lebensjahr möglich.

ÄRZTEWOCHENENDDIENST

08./09. SEPTEMBER Dr. Gerhard WEINZETTL Salitergasse 50 865 93 11	22./23. SEPTEMBER Dr. Caroline POHL Wiener Gasse 19 869 01 73
15./16. SEPTEMBER Dr. Rudolf HONETZ Seb.-Kneipp-G. 5-7 869 47 33	29./30. SEPTEMBER Dr. Herbert MACHACEK Walzengasse 2 869 01 73

ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN
AUSKÜNFTE Ärzte-Nacht- und Wochenenddienste:
Polizeiinspektion Perchtoldsdorf, Tel. 059 133-3342-0
Rotes Kreuz, Tel. 865 4 144
ÄRZTE- UND ZAHNÄRZTE-NOTRUF 141

IMPRESSUM

Medieninhaber: Markt-gemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bürgermeister. Martin Schuster; **Redaktion:** Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; **Reportagen und Newsdesign:** Dr. Ingrid Pachmann; **Verleger:** Markt-gemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; **Anzeigenleitung und Public Relations:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer, Biggi Kempter. Alle Rechte vorbehalten. **Layout:** markus@brocza.net; **Druck:** Ueberreuter Print und Digimedia GmbH, Korneuburg; **Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.**

MUTTERBERATUNGSSTELLE PERCHTOLDSDORF

Familienberatungszentrum Sebastian Kneipp-Gasse 5-7
MUTTER-ELTERN-BERATUNG
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 10 bis 11.30 Uhr
Dr. Regina Gratzl / Kinderärztin; **Anne-Marie Kern** / Stillberaterin;
Monika Pausch / Dipl. Kinderkrankenschwester

„TROMMELSUCHT“ BEIM KANINCHEN

Verschiedenste Ursachen können zu Verdauungsstörungen (Tympanie) beim Kaninchen führen. Dabei kommt es zu extrem starker Aufgasung des Magens oder des Darmes. Die Kaninchen zeigen je nach Schweregrad ein eingeschränktes Allgemeinbefinden, werden ruhiger und bewegungsunlustig, fressen nicht mehr. In machen Fällen kommt es zum krampfartigen Wegstrecken der Hinterbeine, mit denen auch gelegentlich als Zeichen der Schmerzüßerung geklopft wird. (Trommelsucht). Der Bauch wird hochgradig schmerzhaft und fühlt sich von außen wie ein prall gefüllter Ballon an. Die Tiere befinden sich oft in einem lebensbedrohlichen Zustand. Hier ist dringend tierärztliche Hilfe notwendig. Kreislaufunterstützende, schmerzstillende Infusionen, manchmal auch Gasentfernung sind unumgänglich.

Hauptursache für diese Erkrankung sind Fütterungsfehler. Blähende Futtermittel

(z.B. Kohl) aber auch frisches, viel eiweißhaltiges Gras und Löwenzahnblätter sowie gleichzeitig Mangel an gutem Heu können rasch eine Instabilität der Magen-Darm-Flora bedingen. Fehlgärungen sind die Folge. Prophylaxe: Das Grundfutter sollte für das Kaninchen stets aus bestem Heu (Kräuterheu, saisonweise Ringelblumenheu) bestehen. Auch getrockneter Petersil eignet sich gut als Leckerbissen. Dazu gibt es noch spezielle gepresste Pellets mit viel Rohfaser, die einerseits den Vitaminbedarf des Kaninchens decken, andererseits auch den Abrieb der lebenslänglich wachsenden Zähne fördern. Über frisches Obst und Gemüse freuen sich Kaninchen natürlich, es sollte jedoch nur in kleinen Mengen verabreicht werden.

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Tierklinik am Sonnberg
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
www.tierklinik-sonnberg.at
01 / 865 77 61, Notruf: 0699 / 108 55 771

Sehr geehrte Tierbesitzer,

nach vielen Jahren freud- und leidvoller Arbeit für die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Tiere wende ich mich wissenschaftlichen Bereichen meines Fachgebietes zu.

Wir bedanken uns für Ihr langjähriges Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren vierbeinigen Freunden Gesundheit und Wohlergehen.

Dr. Herrmann Schildorfer, Cornelia Guschke-Schildorfer

DR. CAROLINE POHL

ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
ALLE KASSEN UND PRIVAT

ORDINATIONSZEITEN:

MO	DI	MI	FR
8-12	7.30-12 15.30-19	8-12	8-12

2380 PERCHTOLDSORF - WIENERGASSE 19
TEL. 01 / 869 01 73
E-MAIL: ORDI.POHL@KABSI.AT

CAFE - PIZZERIA - RESTAURANT **Scarabeo** PIZZA HOTLINE 01/869 10 78 2380 Perchtoldsdorf Hochstraße 101
Di - Do: 11-14 und 17-23 Uhr
Fr + Sa: 11-23 Uhr
So + Feiertag: 11-22 Uhr
Montag Ruhetag

Zum Abholen jede Pizza nur € 5,50

GUTSCHEIN 1

1 Pizza oder Pasta GRATIS

bei Bestellung von 3 Speisen - Pizzen oder Pastas - mit dem Kennwort PIZZAGUTSCHEIN und Abgabe dieses Gutscheines bei der Lieferung, ist die günstigste Speise gratis

Zustellbereich: ca. 5 km, Zustellgebühr € 2,18
Gutschein gültig bis Ende September 07
Gutschein beim Bestellen abgeben.

GUTSCHEIN 2

2 essen 1er zahlt

Kommen und genießen Sie Pizza & Pasta. Sie bestellen zwei Speisen, (Pizza oder Pasta), bezahlen bei Vorlage dieses Gutscheines aber nur die teurere Hauptspeise und die Getränke.

Der Gutschein muss bei der Bestellung abgegeben werden.
Gültig bis Ende September 07 bei Konsumation im Lokal.



Start in den Herbst

Werte
Perchtoldsdorferinnen
und Perchtoldsdorfer,

„dem anderen um die Nasenlänge voraus zu sein“, ist eine geflügelte Weisheit, die zu meinen heutigen Themen sicher gut als Einleitung passt. Ich habe mir an einigen Sommertagen darüber Gedanken gemacht, welche Empfehlungen ich an Sie für die Herbstmonate weitergebe. Eine davon betrifft ein Thema, das ich schon im Frühling angesprochen habe – der Energieausweis – ein Typenschein für Ihr Haus. Ich erinnere daran, dass mit Jahreswechsel der Energieausweis auch für gebrauchte Immobilien Pflicht sein wird. Dieses Gesetz gibt es schon länger, jedoch wird es ab 01.01.2008 ausgeführt. Ich nehme an, dass gegen Ende des Jahres mehrere Medien darüber berichten werden, und es einen regelrechten Ansturm auf die autorisierten Stellen geben wird, die Energieausweise ausstellen dürfen. Die Personen, die daran denken, nächstes Jahr Ihr Haus zu verkaufen, denen empfehle ich, rechtzeitig mit uns Kontakt aufzunehmen, wir können Ihnen autorisierte Teams empfehlen. Es wird jedenfalls eine Investition des Verkäufers werden, die ihm letztendlich zugute kommt.

Das zweite Thema betrifft eine „Anwerbung“ in eigener Sache: Wir expandieren – und dafür suchen wir qualifizierte Mitarbeiter. Das heißt, dass wir für den Bezirk Mödling zumindest 16 neue Mitarbeiter und Kollegen benötigen. Mehr Infos auf unserer homepage www.remax-dci.at unter der Rubrik Karriere.



Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

Tipps vom Profi

Beim Verkauf eines gebrauchten Hauses ist ab Jahresbeginn der Energieausweis gesetzlich vorgeschrieben. Dies bedeutet, dass bei Fehlen dieses Energiezertifikates der Marktpreis einer Immobilie wahrscheinlich niedriger ausfallen wird. Sichern Sie sich rechtzeitig einen Termin für eine Analyse Ihres Objektes, wenn Sie daran denken, nächstes Jahr Ihr Haus zu verkaufen! Aufruf in eigener Sache:

Falls Sie eine der Voraussetzungen besitzen wie

- Erfahrung im Verkauf
 - oder im Umgang mit Menschen,
 - selbständige Berufserfahrung
 - oder Ehrgeiz,
- dann haben Sie schon gute Voraussetzungen, mit uns zu arbeiten. Wir suchen Profis und Quereinsteiger für unser Team. Rufen Sie mich an unter meiner Mobilnummer oder kommen Sie zu unserem Karriere-Infoabend am 4. September 2007 um 19 Uhr im WIFI – 3430 Tulln, Hauptplatz 15 (Einlass 18.30 Uhr).

Es würde mich freuen, wenn auch Sie mich zu einem unverbindlichen Gespräch einladen, vielleicht habe ich auch für Sie den einen oder anderen interessanten Verkaufstipp dabei.

Bis dahin

Ihr

Roma Peisteiner

Ing. Roman Peisteiner

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
Tel: 0664 91 92 972
rpeisteiner@remax.net

RE/MAX DCI
Donau City Immobilien
Fetscher & Partner KG

Name:

Tel:

Adresse:

Betrag nicht in bar ablösbar.

P A R K E T T B Ö D E N

Walter Franke
TISCHLERMEISTER

Neuverlegungen – Reparaturen
Schleifen – Versiegeln
Holzstiegen schleifen

Perchtoldsdorf, Salitergasse 25
Tel. (01) 865 71 21-0
Fax (01) 865 71 21-4
Mobil-Tel. 0676/314 23 70

- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelästigung
- sehr geringe Staubentwicklung

2380 Perchtoldsdorf, Franz-Josefstrasse 4
office@die-schlosserei.at

FÜRNDRAHT
SCHLOSSEREI

Tel 01.869 42 65 www.die-schlosserei.at



ALU- NIRO- STAHLKONSTRUKTIONEN ANTRIEBSTECHNIK REPARATUREN

PORSCHE
WIEN - LIESING



Sie werden zufriedener sein!

TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise

Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör.
Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse. Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.

www.porscheliesing.at

Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0



Top-Partner

Top-Zinsen

5,15%

Ergänzungskapital-Obligation
der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf

■ Beteiligung am Erfolg
unseres Unternehmens

■ Fixer Zinssatz von 5,15%
p.a. in den ersten 5 Jahren

■ Vorzeitige Kündigungsmög-
lichkeit durch die Emittentin

Mit.Einander auf einem sicheren Weg.

Nähere Infos erhalten Sie in unseren Bankstellen in Perchtoldsdorf, Wienergasse 9,
01-869 04 79 und Mühlgasse 92, 01-869 29 24

www.raiffeisenbank.co.at

Raiffeisenbank
Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf

